



Fachdienststelle: 100 - Büro des Oberbürgermeisters

Zu beteiligende Gremien:

- Finanz- und Haushaltsausschuss, städtische Beteiligungen
- Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft
- Ausschuss für Wirtschaft, Häfen und Tourismus
- Ausschuss für Verkehr, Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung
- Kulturausschuss
- Sportausschuss
- Ausschuss für Jugend, Soziales, Familie und Gleichstellung
- Verwaltungsausschuss
- Rat

Quartalsbericht I - 2013

zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsjahres 2013

Strategische Ziele, die darauf ausgerichtet sind, die kommunale Entwicklung der Stadt Cuxhaven für die kommenden 10 bis 15 Jahre planen zu können, wurden in einem offenen Prozess als „kommunalpolitisches Leitbild der Stadt Cuxhaven“ in einem Zeitraum von rund zwei Jahren erstellt, Ende 2003 veröffentlicht und im Januar 2011 aktualisiert. Das Leitbild soll eine Grundorientierung für das gegenwärtige und zukünftige Handeln von Politik, Verwaltung, Unternehmen, Vereinen und Verbänden sowie und privaten Initiativen und Institutionen bieten.

Die Stadtverwaltung orientiert sich bei der Ausgestaltung und Umsetzung mittelfristiger Ziele an dem Leitbild, so dass diese Leitvorstellungen gleichsam in alle Fachplanungen und jährlichen produktorientierten Haushaltspläne einfließen.

Der Haushaltsplan der Stadt Cuxhaven enthält 78 Produkte, von denen der Rat mit Beschluss vom 27.09.2012 (SV 257/2012) vorerst 12 Produkte als wesentliche Produkte erklärt hat.

Soweit die Stadtverwaltung aus dem Leitbild kommunalpolitisch strategische Ziele umzusetzen hat oder umsetzen will, erfordert dies überwiegend die Bereitstellung von öffentlichen Haushaltsmitteln. Um die erforderlichen Haushaltsmittel zu erhalten, muss die Verwaltung gem. § 4 Absatz 7 GemHKVO seit 2013 für die wesentlichen Produkte, die strategische und/oder monetäre Ziele verfolgen, dem Rat gegenüber aufzeigen,

- welche Ziele genau verfolgt werden sollen,

- mit welchen Maßnahmen sie erreicht werden sollen,
- mit welchen Leistungen (in Daten ausgedrückt) sie erbracht werden sollen und
- welche finanziellen Mittel dafür benötigt werden.

Nach den Haushaltsplanberatungen und dem Ratsbeschluss über den Haushaltsplan 2013 erfolgte einerseits die Annahme und Festlegung der von der Verwaltung definierten Ziele, Maßnahmen und Leistungsdaten, und andererseits durch den Rat die Bewilligung der für die Umsetzung benötigten Haushaltsmittel („vereinfachter Kontrakt“).

Mit dem jetzt vorliegenden „Quartalsbericht I - 2013 zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsjahres 2013“ werden erstmals der Verwaltungsleitung und dem Rat zeitnah adäquate Informationen über die Umsetzung der Vereinbarungen zu den wesentlichen Produkten bereitgestellt.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Anlagen:

Quartalsbericht I - 2013

zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsjahres 2013

Ziele

Finanzen

Prognosen

Kennzahlen

Einleitung

Die Verwaltungsführung und in deren Auftrag die unterstellten Fachbereiche und Referate (Organisationseinheiten) übernehmen die Verantwortung für die Produkterstellung und die Einhaltung der Budgets. Leistungsziele (Ziel¹) und Finanzziele (Finanzdaten²) können jedoch nicht einseitig von der Politik vorgegeben werden. Folglich sind einvernehmliche Kontrakte³ über die zu erbringenden Ziele / Leistungen sowie bereitzustellenden Budgets / Finanzmittel erforderlich.

Mit der Haushaltsplanaufstellung für das Haushaltsjahr 2013, insbesondere den Definitionen über Ziele und Maßnahmen sowie der Einwerbung benötigter Haushaltsmittel durch die Organisationseinheiten einerseits und den Beratungen und Beschlüssen zum Haushaltsplan durch die Politik andererseits, wurden Kontrakte in vereinfachter Form⁴ geschlossen. Inwieweit dieses Verfahren weiter verfolgt und ausgebaut werden kann, oder neue Ansätze gefunden werden müssen, wird sich zukünftig ergeben.

Berichte sind eines der wichtigsten Informationsinstrumente der Führung. Berichte unterstützen die Verwaltungsführung und politischen Gremien in ihrer Steuerungsaufgabe und -verantwortung. Vor allem Quartalsberichte tragen dazu bei, dass Entscheidungsbedarf rechtzeitig deutlich wird und Entscheidungen frühzeitig getroffen werden können.

Aus diesem Grunde haben Organisationseinheiten, deren Produkte vom Rat als wesentliche Produkte⁵ beschlossen worden sind, der Verwaltungsführung und der Politik ab 2013 den Vollzug zu den einzelnen Ziel- und Finanzdaten in regelmäßigen Abständen zu berichten. Ein angemessenes Berichtswesen wird ab 2013 zentral über das Verwaltungscontrolling eingeführt, gesteuert und weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die ersten Berichte als Grundlage dienen und in künftigen Berichtsjahren andere Schwerpunkte und damit auch andere Inhalte behandelt und Vergleiche von Quartalszahlen und Analysen weiter ausgebaut werden können.

¹ Entspricht der Bezeichnung in den Quartalsberichten.

² Entspricht der Bezeichnung in den Quartalsberichten.

³ Vgl. SV 17/2012 - Verwaltungsreform bei der Stadt Cuxhaven - Ziffern 2.2 und 5.2.

⁴ Vgl. SV 361/2012 - Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen.

⁵ Vgl. SV 257/2012 - Bestimmung der wesentlichen Produkte

Berichtsstruktur

Der Quartalsbericht gliedert sich nach den wesentlichen Produkten. Diese sind analog zum Verwaltungsgliederungsplan der Stadtverwaltung Cuxhaven und dem städtischen Haushaltsplan nacheinander aufgeführt.

Wesentliches Produkt	Seite	Dezernat	Fachbereich / Referat
611200 Veranlagung der Gemeindesteuern	1	I	2 – Finanzen
111170 Grundstücksmanagement	4	I	3 – Gebäude- und Grundstückswirtschaft
111190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	7	I	3 – Gebäude- und Grundstückswirtschaft
251200 Weltnaturerbe – Besucherzentrum	9	II	400 – Naturschutzbehörde und Landwirtschaft
571100 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	12	II	800 – Agentur für Wirtschaftsförderung
541100 Bau- und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur	15	II	5 – Straße und Verkehr
126100 Örtlicher Brandschutz	19	III	7 – Sicherheit und Ordnung
261100 Stadttheater	26	III	8 – Kultur
272100 Stadtbibliothek	30	III	8 – Kultur
365100 Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern	33	III	9 – Bürgerservice, Schule und Sport
366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	38	III	9 – Bürgerservice, Schule und Sport
424100 Eigene Sportstätten	41	III	9 – Bürgerservice, Schule und Sport

Tabellenaufbau

Jeder einzelne Produktbericht ist horizontal in die Bereiche: **Zieldaten**, **Finanzdaten**, **Kennzahlen** und **Zielerreichung** gegliedert. Vertikal ist der Bericht in Produktbereiche zusammengefasst, wobei für jedes Produkt mindestens die Produktbereiche „**Erträge**, **Aufwendungen** und **Ergebnis**“ ausgewiesen sind. Ergänzend hierzu sind für viele Produkte auch Allgemein-, Basis-, Bestands-, Veränderungs-, Einsatz- und vereinzelt auch Investitionsdaten dargestellt und teilweise die Produktberichte durch Erläuterungen, Grafiken und Tabellen erweitert.

Produkt / Verantwortungsbereich		Prod.-Nr.	Produktbezeichnung				Fachbereichsleitung							
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen		Teilhaushalt	Bezeichnung Teilhaushalt				siehe Haushaltsplan							
Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung
		Plan 20xx	Ist zum xx.xx.20xx	Prognose 20xx	Abweichung 20xx absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 20xx	Ist zum xx.xx.20xx (Ergebnishaushalt)	Prognose 20xx	Abweichung 20xx absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur / Einwohner (Einwohner am xx.xx.20xx)
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					z.B. 48.888		Erläuterungen der Org.-Einh.
Erträge														
Aufwendungen														
Ergebnis														
Allgemeines, Basisdaten, Bestand, Veränderungen, Einsatzdaten,														
Investitionen														

- Der Bereich **Zieldaten** enthält Planwerte, die mit den bereitgestellten Finanzmitteln erreicht werden sollen.
- Das Ist zum xx.xx.20xx gibt Auskunft darüber, inwieweit bis zum Stichtag die Zieldaten bereits erreicht wurden.

- Die Prognose20xx zeigt auf, ob aus Sicht der verantwortlichen Organisationseinheit das anvisierte Jahresziel bis zum Jahresende voraussichtlich erreicht wird.
- Aus der Prognose und dem Planwert ergibt sich der voraussichtliche Zielerreichungsgrad.
- Die Ampel ist über den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad geschaltet. Soweit die Ampelschaltung nicht auf grün steht, ist die Abweichung der Prognose vom Planwert von der verantwortlichen Organisationseinheit unter Zielerreichung generell erläutert.

- Unter den **Finanzdaten** werden in der Spalte Plan 20xx die über den Haushaltsplan beschlossenen Haushaltsansätze dargestellt. Haushaltsansätze unter 10 Tsd. € werden überwiegend nicht dargestellt.
- Das Ist zum xx.xx.20xx gibt Auskunft darüber, in wieweit bis zum Stichtag die Finanzmittel zur Ein- bzw. Auszahlung angeordnet wurden. Das Ist zeigt nicht auf, ob die Beträge bereits tatsächlich ein- bzw. ausgezahlt sind.
- Die Prognose20xx zeigt aus Sicht der verantwortlichen Organisationseinheit, ob die anvisierten Einnahmen für das Haushaltsjahr voraussichtlich angeordnet werden können bzw. in welcher Höhe mit Ausgabeanordnungen voraussichtlich bis Jahresende zu rechnen sein wird.
- Aus der Prognose und dem Planwert ergibt sich der voraussichtliche Zielerreichungsgrad.
- Die Ampel ist über den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad geschaltet. Soweit die Ampelschaltung nicht auf grün steht, ist die Abweichung der Prognose vom Planwert von der verantwortlichen Organisationseinheit unter Zielerreichung generell erläutert.

- Bei den **Kennzahlen** werden zurzeit überwiegend auf Struktur/Einwohner bezogene Werte dargestellt. Mit weiterem Fortschritt des Berichtswesens werden neue Kennzahlen hinzukommen, aber auch Kennzahlen, die weder dem Informations- noch dem Steuerungsziel gerecht werden, wegfallen.

- Über die **Zielerreichung** werden die Prognosewerte zu den Ziel- und Finanzdaten zusammengefasst und ausgewertet. Die Zielerreichung gibt letztendlich darüber Auskunft, ob das jeweilige Einzelziel insgesamt nach der Prognose oder den Prognosen bis zum Jahresende erreicht werden wird.
- Die Ampel ist hier manuell geschaltet.

Ampelschaltung

Die Ampelschaltung stellt sich wie folgt dar:

<u>Erträge, positive Ergebnisse + Zieldaten</u>														
vorauss. Zielerreichungsgrad	70%	75%	80%	85%	90%	95%	100%	105%	110%	115%	120%	125%	130%	
Ampelschaltung	<80%			>=80% u. <90%		>=90% u. <=110%				>110%				
Aussage	Alarm			Warnung		Planbestätigung				Hinweis				
Erläuterungen durch Org.-Einh. erforderlich	ja			ja		nein				ja				
<u>Aufwendungen + negative Ergebnisse</u>														
vorauss. Zielerreichungsgrad	70%	75%	80%	85%	90%	95%	100%	105%	110%	115%	120%	125%	130%	
Ampelschaltung	<90%					>=90% u. <=110%				>110% u. <=120%		>120%		
Aussage	Hinweis					Planbestätigung				Warnung		Alarm		
Erläuterungen durch Org.-Einh. erforderlich	ja					nein				ja		ja		

Soweit die Prognose zu den Zieldaten und/oder den Finanzdaten um +/- 10% vom Planwert abweicht, also die Ampel nicht grün anzeigt, ist die Abweichung generell von der verantwortlichen Organisationseinheit in der Spalte „Zielerreichung“ erläutert.

Produkt / Verantwortungsbereich	611200	Veranlagung der Gemeindesteuern				Fachbereichsleitung 2			
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	1.20	Finanzen				siehe Haushaltsplan			

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität		
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.							49.518	Erläuterungen der Org.-Einh.	

Erträge

Grundsteuer A (landwirtschaftlich genutzte Grundstücke)	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	945	925	920	-25	97	✓	195.000	169.824	195.000	0	100	✓	€ je Einwohner	3,94	Umwandlung in Bauland	✓
Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke)	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	24.585	24.089	24.585	0	100	✓	10.887.500	9.971.884	10.887.500	0	100	✓	€ je Einwohner	219,87		✓
Anteilige Verwaltungskosten Cuxhavener Deichverband	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	15.733	15.407	15.733	0	100	✓	40.000	42.632	42.632	2.632	107	✓	*	*	*	✓
Gewerbesteuer	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	1.708	1.700	1.708	0	100	✓	19.144.000	11.701.303	19.144.000	0	100	✓	€ je Einwohner	386,61		✓
Vergnügungssteuer	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	29	29	29	0	100	✓	559.300	127.497	559.300	0	100	✓	€ je Einwohner	11,29		✓
Hundesteuer	Anzahl veranlagte Hunde	2.886	2.664	2.886	0	100	✓	211.000	222.033	222.033	11.033	105	✓	€ je Einwohner	4,48		✓
Zweitwohnungsteuer	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	2.247	2.199	2.247	0	100	✓	1.734.000	1.775.684	1.775.684	41.684	102	✓	€ je Einwohner	35,86		✓
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	*	*	*	*	*	*	13.248.300	0	13.248.300	0	100	✓	€ je Einwohner	267,55	die erste Abschlagszahlung erfolgt im Mai 2013	✓
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	*	*	*	*	*	*	1.732.700	0	1.732.700	0	100	✓	€ je Einwohner	34,99	die erste Abschlagszahlung erfolgt im Mai 2013	✓

Aufwendungen

Gewerbesteuerumlage	-	*	*	*	*	*	*	659.500	0	659.500	0	100	✓	*	*	*	die erste Abschlagszahlung der Gewerbesteuerumlage erfolgt zum 01.05.2013	✓
Gewerbesteuerumlage-Soli	-	*	*	*	*	*	*	227.400	0	227.400	0	100	✓	*	*	*	die erste Abschlagszahlung der Gewerbesteuerumlage erfolgt zum 01.05.2013	✓
Gewerbesteuerumlage-Land	-	*	*	*	*	*	*	2.251.200	0	2.251.200	0	100	✓	*	*	*	die erste Abschlagszahlung der Gewerbesteuerumlage erfolgt zum 01.05.2013	✓

Produkt / Verantwortungsbereich 611200 **Veranlagung der Gemeindesteuern** **Fachbereichsleitung 2**

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen 1.20 Finanzen

siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	Ampel
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün angezeigt.	
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					49.518			Erläuterungen der Org.-Einh.	

Ergebnis

Überschuss aus dem Produkt	*	*	*	*	*	*	44.598.700	7.798.069	44.598.700	0	100	✓	*	*	*	✓
----------------------------	---	---	---	---	---	---	------------	-----------	------------	---	-----	---	---	---	---	---

Allgemeines

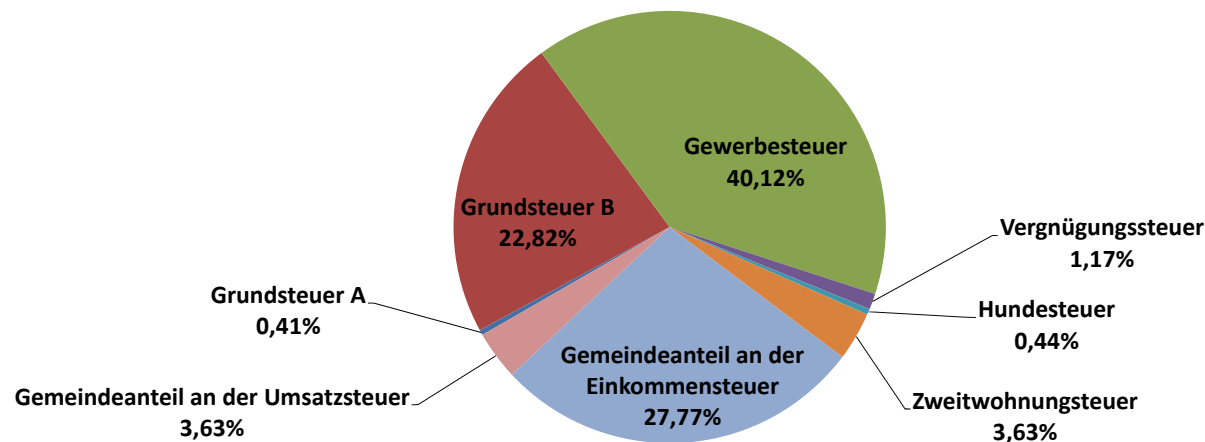
Abarbeitung von Rückständen im Bereich Grundsteuer.	Anzahl	1.400	n.n.	1.400	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
---	--------	-------	------	-------	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Grundsteuermessbescheide

Aufgrund einer Umstellung des Katasters stagnierte beim Finanzamt die Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden seit Mitte 2010. Die Umstellung wurde Ende 2012 abgeschlossen. Durch entsprechende Nachholungen von Bewertungen werden in 2013 voraussichtlich 3.000 neue Messbescheide erstellt und dem Steueramt zur weiteren Veranlagung übersandt. Der beim Steueramt aufgrund personeller Engpässe entstandene Rückstand an noch zu bearbeitenden Messbescheiden lag im Januar 2013 bereits bei etwa 1.400. Durch einen zusätzlichen Beamten soll versucht werden, die Rückstände so weit als möglich abzarbeiten. Bei einer völligen Neuveranlagung aller Grundstücke aufgrund der Neubewertung könnte temporär zusätzliches Personal erforderlich werden.

Aufteilung der produktrelevanten Erträge - Plan 2013



Entwicklung der Gewerbesteuer für das Jahr 2013; 1. Quartal

Ausgangsbasis für die Bemessung der Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Dies ist der nach Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuerrecht zu bestimmende Gewinn. Die Stadt Cuxhaven ist bei der Festsetzung stets auf die Feststellungen des Finanzamtes angewiesen. Eine aussagekräftige Prognose oder Hochrechnung der Gewerbesteuereinnahmen kann nicht getätigt werden, da etliche Faktoren Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der einzelnen Unternehmen haben.

Der diesjährige Ansatz der Gewerbesteuer liegt bei 19.144.000 Euro (ermittelt entsprechend der sich aus der regionalen Steuerschätzung ergebenden Steigerungsrate und unter Berücksichtigung des erhöhten Hebesatzes von 420 Prozent).

	Ansatz	Hebesatz	AO-Soll	Einzahlungen
2009	€13.346.700	365	€16.678.755	€17.093.803
2010	€12.000.000	365	€19.251.363	€18.844.789
2011	€15.500.000	365	€19.287.444	€18.643.991
2012	€16.000.000	365	€17.566.677	€16.741.043
2013	€19.144.000	420		

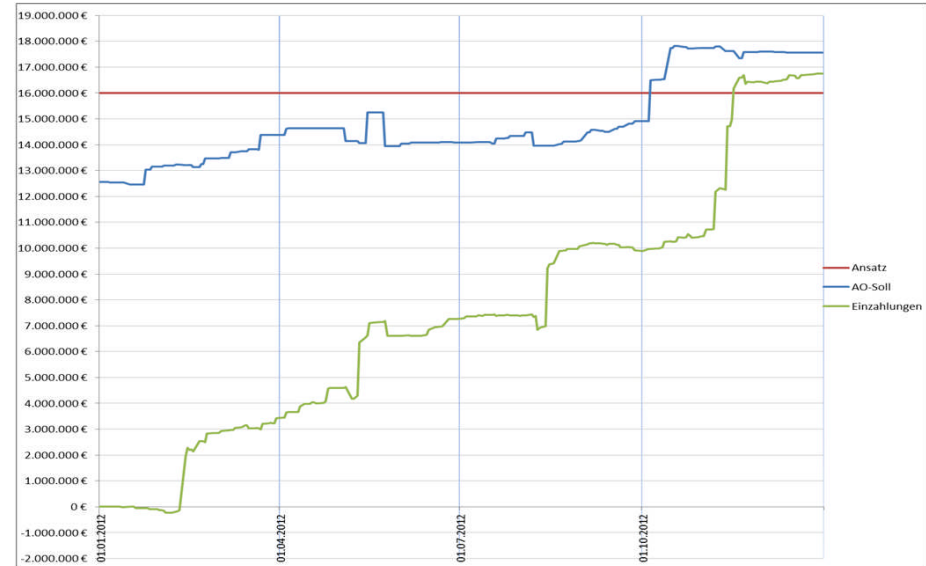
Vergleich der Werte zum Ende des 1. Quartals 2012 und 2013:

	Ertragskonto 611200.3013000	Prozentual zum Ansatz*	Finanzkonto 611200.6013	Prozentual zum Ansatz*
2012	€14.378.443,33	89,87%	€3.430.456,55	21,44%
2013	€14.941.922,31	89,81%	€4.331.917,55	26,04%

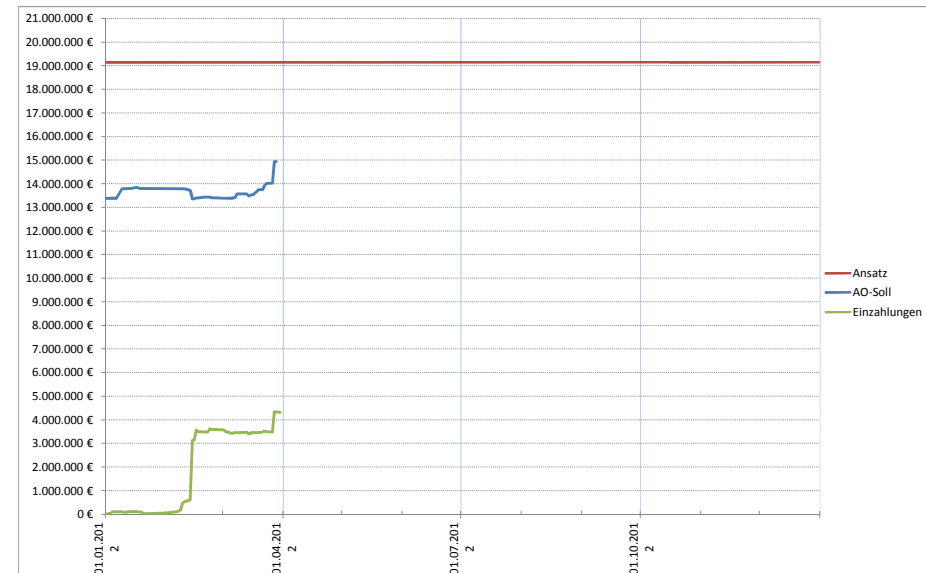
* in 2013 ausgehend von einem Ansatz von 16.637.047 €, da bisher noch ein Hebesatz von 365 v. H. gilt.

Die Erträge zum 31. März sind annähernd identisch mit der Entwicklung im Vorjahr. Lediglich die Einzahlungen liegen knapp 5 % über den Werten aus 2012. Dies lässt allerdings noch keine Rückschlüsse auf die Entwicklung der Jahreseinnahmen zu.

Gewerbesteuerentwicklung 2012



Gewerbesteuerentwicklung 2013 – Stand 31.03.2013



Produkt / Verantwortungsbereich	111170 Grundstücksmanagement				Fachbereichsleitung 3			
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft				siehe Haushaltsplan			

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	Ampel
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.							49.518	Erläuterungen der Org.-Einh.	

Erträge

Erträge aus Verwaltungsgeb., Vorkaufsrechten (111170.3311000)	Anzahl	*	76	360	*	* *	9.000	1.900	9.000	0	100	✓	*	*	*		✓
Bruttoerträge aus Grundstücksverkäufen insg. (111170.5311000)	m²	20.890	733	15.800	*	* *	1.350.000	20.000	1.409.934	59.934	104	✓	*	*	*	siehe Erläuterungen	✓
- davon für Wohnungsbau	m²	20.890	733	4.051	*	* *	*	20.000	938.040	*	*	*	*	*	*		
- davon für Landwirtschaft	m²	0	0	8.584	*	* *	*	0	198.154	*	*	*	*	*	*		
- davon für Gewerbe / Indu.	m²	0	0	1.200	*	* *	*	0	13.750	*	*	*	*	*	*		
- davon für Restflächen	m²	0	0	1.965	*	* *	*	0	224.770	*	*	*	*	*	*		

Aufwendungen

Aufwendungen für Veräußerung von Grundstücken + Gebäuden insg. (111170-5321000)	m²	*	733	15.153	*	* *	525.800	17.953	417.456	-108.344	79	●	*	*	*	Prognosewert angeglichen, da sich geplante Verkaufsverhandlungen entgegen der Planung entwickelt haben.	●
Vorbereitende Maßnahmen für An- und Verkäufe	*	*	*	*	*	* *	85.000	32.646	127.220	42.220	150	✗	*	*	*	Prognoseerhöhung, da Mittelübertragung aus 2012 in Höhe von 42.219,75 € beantragt wurde.	✓
Vertragsstrafen und Optionszinsen	*	*	*	*	*	* *	27.800	24.087	24.087	-3.713	87	●	*	*	*	Einnahmereduzierung, da vorzeitig eine Option ausgeübt wurde.	●
Räumung und Abbruch von Häusern	*	*	*	*	*	* *	75.000	0	127.688	52.688	170	✗	*	*	*	Prognoseerhöhung, da Mittelübertragung aus 2012 in Höhe von 52.688,00 € beantragt wurde.	✓

Ergebnis

Überschuss aus dem Produkt	*	*	*	*	*	* *	378.600	-84.960	378.600	0	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	7,65 €		✓
----------------------------	---	---	---	---	---	-----	---------	---------	---------	---	-----	---	-----------------------------------	--------	--	---

Investitionen

Grunderwerb - sonstige unbebaute Grundstücke	m²	*	*	*	*	* *	500.000	182.987	685.000	185.000	137	✗	*	*	*	Prognoseerhöhung, da Mittelübertragung aus 2012 in Höhe von 185.000 € beantragt wurde.	✓
Grunderwerb - Infrastrukturvermögen (z.B. Straßen)	m²	*	*	*	*	* *	25.000	1.317	25.129	129	101	✓	*	*	*		✓

Bestand + Veränderungen

Gemeindegebiet der Stadt Cuxhaven	m²		161.910.000		*	* *	*	*	*	*	* *		m² je Einwohner	3.270		
im Eigentum der Stadt befindliche Flächen insg.	m²	*	16.661.727	16.646.660	-15.067	* *	*	*	*	*	* *		m² je Einwohner	336		

Produkt / Verantwortungsbereich	111170 Grundstücksmanagement	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	Ampel
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	
- davon Grünflächen (111170-0110000)	m²	*	521.441	519.231	-2.210	* *	*	*	*	*	* *	m² je Einwohner	10			
- davon Ackerland (111170-0120000)	m²	*	8.837.327	8.830.437	-6.890	* *	*	*	*	*	* *	m² je Einwohner	178			
- davon Wald, Forsten (111170-0130000)	m²	*	1.038.725	1.038.725	0	* *	*	*	*	*	* *	m² je Einwohner	21			
- davon sonstige unbebaute Grundstücke (111170-0190000)	m²	*	470.475	470.475	0	* *	*	*	*	*	* *	m² je Einwohner	10			
- davon Grund + Boden mit Wohnbauten (111170-0211000)	m²	*	189.906	185.609	-4.297	* *	*	*	*	*	* *	m² je Einwohner	4			
- davon Grund + Boden mit sozialen Einrichtungen (111170-0221000)	m²	*	25.119	25.119	0	* *	*	*	*	*	* *	m² je Einwohner	1			
- davon Grund + Boden mit Schulen (111170-0231000)	m²	*	240.932	240.932	0	* *	*	*	*	*	* *	m² je Einwohner	5			
- davon Grund + Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit und Gartenläuben (111170-0241000)	m²	*	1.222.681	1.222.681	0	* *	*	*	*	*	* *	m² je Einwohner	25			
- davon Grund und Boden für Brandschutz, Rettungsdienst u. Kat-Schutz (111170-0251000)	m²	*	17.889	17.889	0	* *	*	*	*	*	* *	m² je Einwohner	0			
- davon Grund + Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgeb. (111170-0291000)	m²	*	219.449	218.249	-1.200	* *	*	*	*	*	* *	m² je Einwohner	4			
- davon Grund + Boden des Infrastrukturvermögens (z.B. Straßen) (111170-0310000)	m²	*	3.876.297	3.875.827	-470	* *	*	*	*	*	* *	m² je Einwohner	78			
- davon Grund + Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanl. (111170-0341000)	m²	*	1.486	1.486	0	* *	*	*	*	*	* *	m² je Einwohner	0			
Beurkundungen - Ankauf	Anz.	*	1	10		* *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
Beurkundungen - Verkauf	Anz.	*	4	25		* *	*	*	*	*	* *	*	*	*		

Erläuterungen:

Grundstücksverkäufe insg. (111170.5311000)

Bis zum 31.03.2013 konnte nur der Verkauf des Grundstückes "Lange Straße" abschließend vollzogen werden. Das B-Planänderungsverfahren für das Grundstück "Deichtrift" steht kurz vor dem Satzungsbeschluss (voraussichtlich 02.05.2013), sodass zeitnah die Ausschreibung erfolgen könnte und mit einem Vertragsvollzug zum Jahresende zu rechnen ist. Das bebaute Grundstück "Am Flockengrund 5" ist bereits ausgeschrieben, die Vergabe wird im 2. Quartal erwartet. Für folgende Grundstücke sind die Verhandlungen abgeschlossen und mit den Kaufinteressenten werden die Verträge vorbereitet: Rathausstraße (Hochbunker), Hinter der Kirche, Am Wasserwerk, Duhner Allee, Carl-Vinnen-Weg (diverse Restgrundstücksflächen).

Produkt / Verantwortungsbereich 111170 **Grundstücksmanagement** Fachbereichsleitung 3

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen 1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)
	Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.518			Erläuterungen der Org.-Einh.		

Vorbereitende Maßnahmen für An- und Verkäufe

Aus dem Produktkonto werden zur Realisierung von An- und Verkaufsvorhaben unterschiedliche und im Vorwege nicht konkret zu beziffernde Leistungen für Baugrunderkundung (chemische und geologische Begutachtung), Vermessungs- und Zerlegungsarbeiten, Planungs- und Ausföhrungsbegleitung, Konzepterstellung, Baufeldertüchtigung etc. beglichen.

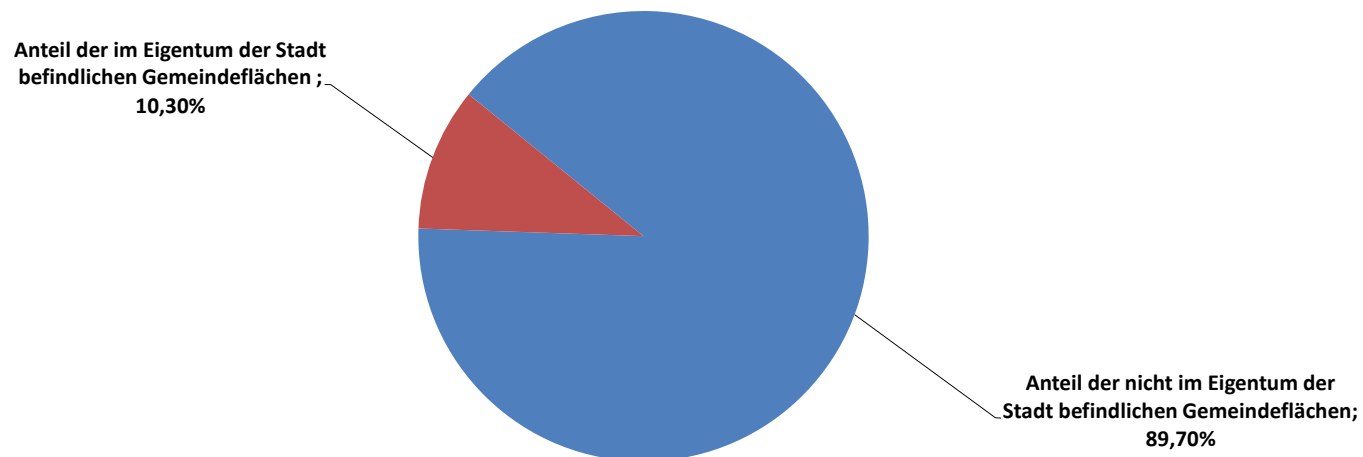
Vertragsstrafen und Optionszinsen

Um Investoren einerseits Planungssicherheit bieten zu können und andererseits Einnahmen aus der Vertragsanbahnung und Reservierung zu schöpfen, werden Optionszinsen von den Interessenten erhoben.

Räumung und Abbruch von Häusern

Die "Unterhaltung und Pflege" des Immobilienbestandes umfasst auch die Beseitigung von unwirtschaftlichen Gebäudebeständen. Für das 3. Quartal ist der Abbruch des ehemaligen Lehrschwimbeckens an der Abendrothstraße geplant. Damit werden die notwendigen Vorbereitungen für die Vermarktung des Bauareals "Westlich der Abendrothschule" geschaffen.

Anteile an der Gemeindefläche



Produkt / Verantwortungsbereich 111190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung Fachbereichsleitung 3

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen 1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.998				

Erträge

Mietverträge // Einnahmen	Anz.	27	27	25	2	*	*	350.000	454.255	350.000	0	100	✓	*	*	*	2013 werden noch anteilige mtl. Einnahmen durch die Abgabe der Kita's Altenbruch u. Lüderitzstraße wegfallen.	✓
Mieten für das Krematorium	*	*	*	*	*	*	*	46.700	46.608	46.608	-92	100	✓	*	*	*		✓
Mieten aus Niedersachsenhalle	*	*	*	*	*	*	*	11.100	11.004	11.004	-96	99	✓	*	*	*		✓
interne Mieterstattungen	*	*	*	*	*	*	*	53.400	0	53.400	0	100	✓	*	*	*	Rechnungsstellung an andere Abteilungen erfolgt im IV. Quartal.	✓
Pachtverträge inkl. Erbbaurechten // Einnahmen	Anz.	256	256	256	*	*	*	289.000	287.862	289.000	0	100	✓	*	*	*	✓	

Aufwendungen

eigene Miet- und Pachtaufw. für <u>unbebaute</u> Grundstücke inkl. Erbbaurechten	Anz.	10	10	10	*	*	*	37.000	32.428	37.000	0	100	✓	*	*	*	✓	
Bauliche Unterhaltung - bebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	106.500	4.666	106.500	0	100	✓	*	*	*	✓	
Bauliche Unterhaltung - Villa Gehben	*	*	*	*	*	*	*	38.600	811	38.600	0	100	✓	*	*	*	✓	
Bewirtschaftung - bebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	172.300	109.614	172.300	0	100	✓	*	*	*	✓	
Bewirtschaftung - Villa Gehben	*	*	*	*	*	*	*	26.100	13.650	26.100	0	100	✓	*	*	*	✓	
Bewirtschaftung - unbebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	165.000	171	165.000	0	100	✓	*	*	*	Ca. 35 % im 2. Quartal fällig, ca. 60 % im 3. Quartal fällig.	✓
Bewirtschaftung - Rathaus + weitere Verw.-Gebäude	*	*	*	*	*	*	*	250.000	126.186	250.000	0	100	✓	*	*	*	✓	
Unterhaltung - unbebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	12.500	1.129	12.500	0	100	✓	*	*	*	✓	
Straßenreinigung (Erstattung an 600.1)	*	*	*	*	*	*	*	106.000	106.000	106.000	0	100	✓	*	*	*	✓	
Unterhaltung Grünanlagen bei städtischen Wohn- und Geschäftsgrundstücken (Erstattung an 600.2)	*	*	*	*	*	*	*	66.300	66.300	66.300	0	100	✓	*	*	*	✓	
bearbeitete Schadensfälle / Erstattungsleistung aus Schadensfällen	Anz.	*	3	*	*	*	*	*	15.528	*	*	*	*	*	*	*	✓	

Ergebnis

Zuschuss für das Produkt	*	*	*	*	*	*	*	392.700	72.792	392.700	0	100	✓	€ pro Einwohner 7,85			
--------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---------	--------	---------	---	-----	---	----------------------	--	--	--

Produkt / Verantwortungsbereich	111190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)		Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
	Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.							49.998	Erläuterung der Org.-Einh.

Bestand + Veränderungen

Vermietete / verpachtete <u>unbeb.</u> Grundstücksflächen	m ²	7.841.438	7.841.438	7.841.438	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Inkl. Erbbaurechten
Gemietete / gepachtete <u>unbeb.</u> Grundstücksflächen	m ²	438.955	438.955	438.955	*	*	*	*	*	*	*	*	*	

Erläuterungen:

Erträge aus Miet- und Pachtverträgen

Mieten und Pachten werden nach Maßgabe der abgeschlossenen privatrechtlichen Verträge fristgerecht eingezogen. Daneben werden Räume und Gebäude intern an andere Fachbereiche unter Einbeziehung der internen Leistungsverrechnung zur Nutzung überlassen.

Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftung beinhaltet insbesondere die Beschaffung und den Einsatz von Verbrauchsstoffen wie Heizmittel, Strom, Wasser, Leuchtmittel, Reinigungsmittel und -geräte.

Bei den bebauten Grundstücken werden die erforderlichen Beiträge für z.B. Müllentsorgung, Straßenreinigung und Winterdienste, den Schornsteinfegerservice, die Gebäudeversicherung, öffentliche Lasten wie Grundsteuer, Deichverbandsbeiträge, Straßenreinigungsgebühr, Niederschlagswassergebühr und Gebühren der Wasser- und Bodenverbände zentral überwacht und den individuellen Erfordernissen, teils auch gesetzlichen Vorgaben, angepasst.

Bauliche Unterhaltung

Um einem unangemessenen Werteverzehr bei dem städtischen Immobilienbestand und den städtischen Grundstücken entgegenzuwirken, werden diese durch eine zentrale Planung und Auftragsvergabe unterhalten und gepflegt. Dabei werden unwirtschaftliche Gebäudebestände beseitigt (vgl. auch Produkt 111170 - Grundstücksmanagement).

Bewirtschaftung und Unterhaltung unbebauter Grundstücke

Um eine Reduzierung des Aufwandes zu erreichen, erfolgt die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Grünpflege der unbebauten Grundstücke (inkl. Gewerbegrundstücke) teilweise durch den Einsatz der eigenen Außendienstmitarbeiter.

Der Fachbereich 3 - Gebäude- und Grundstücksmanagement ist teilweise bewirtschaftendes Amt für folgende wesentliche Produkte

126100 3411000	Örtlicher Brandschutz	Mieten, Werkdienst, Wohnungsvergütung
126100 4211000	Örtlicher Brandschutz	Bauliche Unterhaltung
126100 4241000	Örtlicher Brandschutz	Bewirtschaftung der Feuerwachen
261100 4241000	Stadttheater	Bewirtschaftung
272100 4211000	Stadtbibliothek	Bauliche Unterhaltung
366100 4211000	Haus der Jugend / MGH	Bauliche Unterhaltung
424100 4211000	Allg Sportförderung	Bauliche Unterhaltung Sportplatzgebäude
424100 4211200	Allg Sportförderung	Bauliche Unterhaltung Turnhalle Grimershörn
424100 4455000	Allg Sportförderung	Erstattung an 600.2 für Grünpflege Sportplätze
424100 4455020	Allg Sportförderung	Erstattung an 600.2 für Grünpflege Sportplatz Oxstedt
424100 4455040	Allg Sportförderung	Erstattung an 600.2 für Grünpflege Sportplatz Sahlenburg

Produkt / Verantwortungsbereich 251200 **Weltnaturerbe - Besucherzentrum** Referatsleitung 400

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen 2.04 Naturschutz- und Landwirtschaft siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	Ampel	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad %	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad %	Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)		Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.

Erträge

Zuweisungen für WattBZ vom Land Niedersachsen	*	*	*	*	*	*	145.000	36.250	145.000	0	100	✓	*	*	*		✓
Entgelte Kursteilnehmer	*	*	*	*	*	*	35.000	565	35.000	0	100	✓	*	*	*		✓
Erträge aus Verkauf	*	*	*	*	*	*	35.000	3.000	35.000	0	100	✓	*	*	*		✓

Aufwendungen

Bauliche Unterhaltung	*	*	*	*	*	*	13.000	170	13.000	0	100	✓	*	*	*		✓
Mieten Praktikantenunterkünfte	*	*	*	*	*	*	11.000	3.600	11.500	500	105	✓	*	*	*		✓
Bewirtschaftungskosten	*	*	*	*	*	*	35.000	8.800	35.000	0	100	✓	*	*	*		✓
Artikel für Wiederverkauf	*	*	*	*	*	*	23.000	7.500	23.000	0	100	✓	*	*	*		✓

Ergebnis

Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	190.500	66.921	190.500	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner 3,85 €			Das Ergebnis berücksichtigt den laufenden Betrieb ohne städtische Zuschüsse für Investitionen.	✓
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---------	--------	---------	---	-----	---	--	--	--	--	---

Bestand und Veränderungen

Öffnungstage	Anz.	316	78	330	14	104	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	ganzjährig	✓
(FÖJ) Teilnehmer am freiw. ökologischen Jahr	Anz.	1	2	1	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	1 Platz pro FÖJ-Jahr garantiert - 2. Platz nicht gesichert, wird von der NNA (Alfred Töpfer Akademie) vergeben	✓
Praktikanten	Anz.	8	0	8	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je nach Anzahl an FÖJ-Teilnehmer - begrenzte Plätze in der Unterkunft	✓
Besucheraufkommen insgesamt	Anz.	81.000	4.909	85.000	4.000	105	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
a) davon Ausstellungsbesucher	Anz.	60.000	3.237	60.000	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
b) davon betreute Besucher	Anz.	19.000	505	18.000	-1.000	95	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
c) davon betreute Veranstaltungen	Anz.	900	35	850	-50	94	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓

Investitionen: Neubau WattBz (vgl. SV 76/2012; Beschlussvorschlag: Neubau und Errichtung)

Grundstückserwerb	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	90.000	0	x	#WERT!	###	#	*	*	*		#
Herrichtung und Erschließung	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	39.700	0	x	#WERT!	###	#	*	*	*		#
Bauwerk -Baukonstruktion	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	291.000	0	x	#WERT!	###	#	*	*	*		#
Bauwerk -techn. Anlagen	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	42.600	0	x	#WERT!	###	#	*	*	*		#
Ausstattung und Kunstwerke	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	0	0	x	#WERT!	###	#	*	*	*		#
Baunebenkosten	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	209.800	0	x	#WERT!	###	#	*	*	*		#
Zuweisungen (NBank, DBU, Nds. Wattenmeerstiftung)	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	472.372	0	x	#WERT!	###	#	*	*	*		#

Genauere Prognosen zum Neubau , insbesondere zu den Finanzdaten, können erst zum Quartalsbericht II-2013 gegeben werden.

Produkt / Verantwortungsbereich	251200 Weltnaturerbe - Besucherzentrum	Referatsleitung 400
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	2.04 Naturschutz- und Landwirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	Ampel		
		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad %	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad %	Ampel			Produktivität	Wirtschaftlichkeit
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.							49.518	Erläuterungen der Org.-Einh.		
Private Investitionszuw. (z.B. Nds. Bingostiftung, ...)	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	0	0	x	#WERT!	###	#	*	*	*		#
Sonstige Investitionszuweisungen	30.12.2013	30.12.2013	30.12.2013	0	100	✓	50.727	0	x	#WERT!	###	#	*	*	*		#
Eigenanteil der Stadt für die Gesamtinvestition	*	*	*	*	*	*	300.000	0	x	#WERT!	###	#	Investition je Einwohner	6,06 €			#

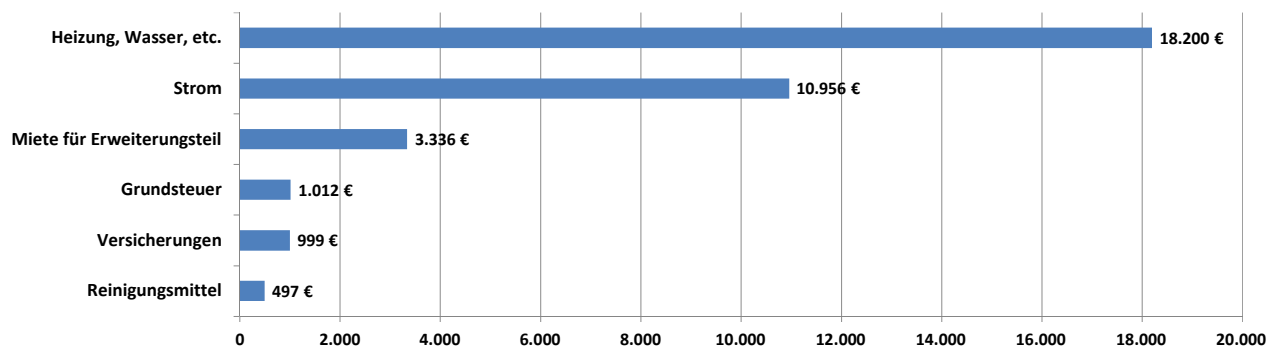
Erläuterungen

Erträge aus Verkauf

Durch den Verkauf von Informationsmaterial und Souvenirartikeln sollen Erträge in Höhe von 35 Tsd. € erzielt werden. Für die erforderliche Beschaffung der entsprechenden Verkaufsartikel sind 23 Tsd. € vorgesehen. Das daraus resultierende Verkaufsergebnis in Höhe von 12 Tsd. € soll zur Entlastung des zuschussbedürftigen Produktes WattBZ beitragen.

Bewirtschaftung

Der Bewirtschaftungsaufwand für den Betrieb des WattBZ im Strandhochhaus in Höhe von 35 Tsd. € ergibt sich aus den in der Grafik dargestellten Planwerten:



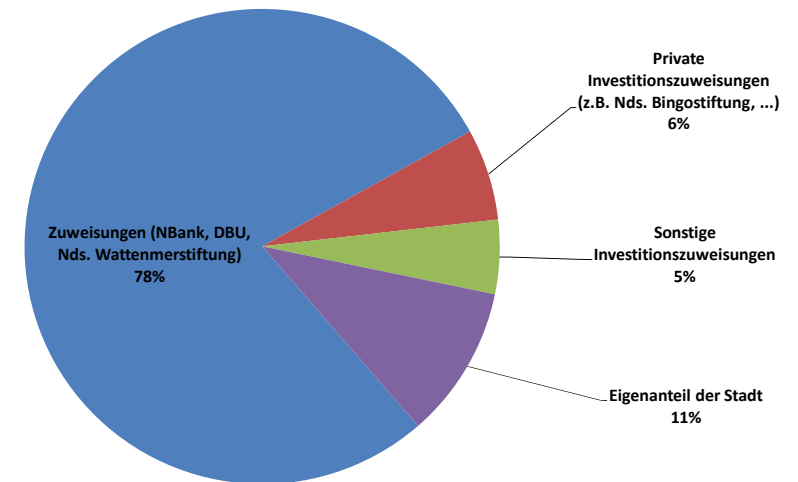
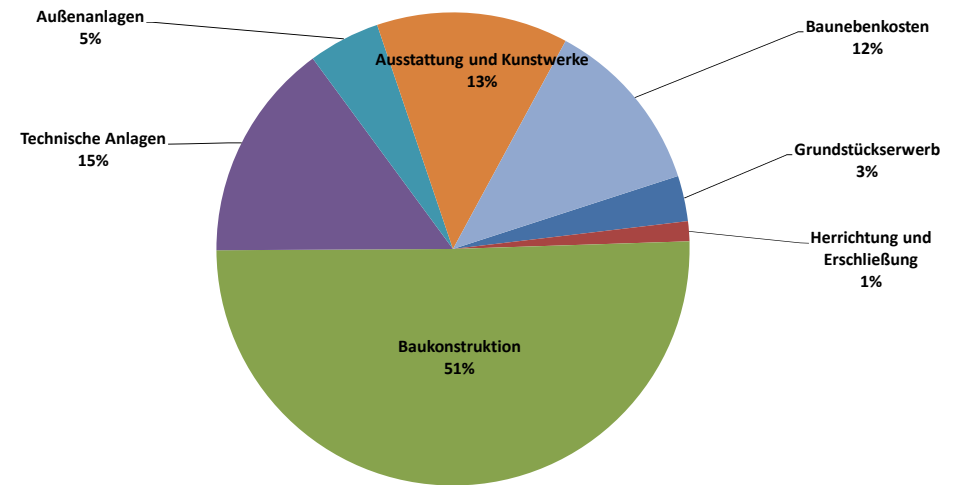
Ergänzende Informationen zum WattBZ können den von der Fachdienststelle "Naturschutzbehörde und Landwirtschaft" regelmäßig herausgegebenen Jahres-Betriebsberichten entnommen werden (zuletzt Jahresbericht 2012 - SV 45/2013).

Investitionsplanung: Neubau WattBz

Auszahlungen	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2013 - 2015
Grundstückserwerb	90.000 €	0 €	0 €	90.000 €
Herrichtung und Erschließung	39.700 €	0 €	0 €	39.700 €
Baukonstruktion	291.000 €	875.200 €	291.000 €	1.457.200 €
Technische Anlagen	0 €	346.300 €	86.500 €	432.800 €
Außenanlagen	42.600 €	99.200 €	0 €	141.800 €
Ausstattung und Kunstwerke	0 €	378.000 €	0 €	378.000 €
Baunebenkosten	209.800 €	104.900 €	35.000 €	349.700 €
	673.100 €	1.803.600 €	412.500 €	2.889.200 €

Einzahlungen	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2013 - 2015
Zuweisungen (NBank, DBU, Nds. Wattenmerstiftung)	472.372 €	1.378.600 €	412.500 €	2.263.472 €
Private Investitionszuweisungen (z.B. Nds. Bingostiftung, ...)	0 €	180.000 €	0 €	180.000 €
Sonstige Investitionszuweisungen	50.728 €	95.000 €	0 €	145.728 €
Eigenanteil der Stadt	0 €	0 €	0 €	300.000 €
	523.100 €	1.653.600 €	412.500 €	2.889.200 €

Plan 2013 - 2015



Sachstand: Quartal I - 2013

Produkt / Verantwortungsbereich	571100	Wirtschaftsförderung und Standortmarketing										Referatsleitung 800		
Teilhaushalt / Ziele und Maßnahmen	2.08	Wirtschaftsförderung										siehe Haushaltsplan		

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten					Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.518			Erläuterungen der Org.-Einh.		

Erträge

Zuschüsse für Wirtschaftswerbung - Private Unternehmen	*	*	*	*	*	*	15.000	1.219	15.000	0	100	✓	*	*	*	✓
--	---	---	---	---	---	---	--------	-------	--------	---	-----	---	---	---	---	---

Aufwendungen

Wirtschaftswerbung	*	*	*	*	*	*	47.000	2.053	47.000	0	100	✓	*	*	*	✓	
eigene Messestände / Aufwand für Messen	Anzahl	2	0	2	*	*	25.000	0	25.000	0	100	✓	*	*	*	✓	
Zuschüsse an die Hafen-Wirtschafts-Gemeinschaft (HWG)	*	*	*	*	*	*	16.800	0	16.800	0	100	✓	*	*	*	✓	
Mitgliedsbeiträge	*	*	*	*	*	*	1.600	476	1.600	0	100	✓	*	*	*	✓	
Geschäftsaufwendungen i. R. Wirtschaftsansiedlung	*	*	*	*	*	*	30.000	765	30.000	0	100	✓	*	*	*	✓	
Geleistete Investitionszuweisungen	*	*	*	*	*	*	40.000	0	40.000	0	100	✓	*	*	*	✓	
Infopoint "Offshore Basis Cuxhaven" im Forum Maritim	Besucheranzahl	10.000	0	7.500	*	*	7.200	0	7.200	0	100	✓	*	*	*	Der Info-Point wurde erst am 25.03.2013 im Rahmen eines Soft-Opening eingeweiht. Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.	✓
Einzelhandelsgutachten	Datum der Fertigstellung	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	*	*	50.000	0	50.000	0	100	✓	*	*	*	Das Gutachten soll in 2013 fertig gestellt sein. Vorbehaltlich der endgültigen Abrechnung ist derzeit davon auszugehen, dass das Gutachten im vereinbarten Kostenrahmen bleiben wird.	✓

Haushaltsergebnis

Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	599.600	82.510	599.600	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner		12,11 €	✓
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---------	--------	---------	---	-----	---	---------------------------------	--	---------	---

Beratung und Betreuung

Unterstützung der Unternehmen und der Stadt bei: KMU / GRW / ESF *1	Vorgänge	60	12	60	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Fördermittelrecherchen	Anz.	30	8	30	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Beratung von Interessenten für Gewerbeflächen	Anz.	30	6	30	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓

Produkt / Verantwortungsbereich	571100	Wirtschaftsförderung und Standortmarketing					Referatsleitung 800				
Teilhaushalt / Ziele und Maßnahmen	2.08	Wirtschaftsförderung					siehe Haushaltsplan				

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Finanzdaten					voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Kennzahlen			Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013		Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Produktivität	Wirtschaftlichkeit		Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)					
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.518					Erläuterungen der Org.-Einh.
Betreuung von Immobilienanfragen	Anz.	20	7	25	5	125	○	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Abhängig von Flächenverfügbarkeit und Marktentwicklungen.	○
Vermarktung Gewerbegrundstücke / Immobilien	Anzahl	10	0	10	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Die Ermittlung entsprechender Zahlen gestaltet sich schwierig, da neben städtischen Grundstücken auch private Grundstücke (sofern Kenntnis über Verkaufsabsichten besteht) angeboten werden. Nicht in jedem Verkaufsfall erlangt die AfW Kenntnis über das Zustandekommen eines Kaufvertrages.	✓
	m²	10.000	0	10.000	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		
Standortsicherung / Allgemeine Beratung	Anzahl	*	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		
<u>Projekte</u>																			
Projektmanagement	Std.	*	936	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		
Infrastruktur-/ Investitionsprojekte	Std.	*	600	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		
<u>Aquisition</u>																			
Umfangreiche Standortbewerbungen national / international	Anz.	6	2	6	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Abhängig von Flächenverfügbarkeit und Marktentwicklungen.	✓
<u>Standortmarketing</u>																			
Betreuung von Delegationen aus Wirtschaft und Politik	Anz.	10	4	10	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Durchführung eigener Veranstaltungen und Netzwerktreffen	Anz.	3	0	3	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Teilnahme an externen Netzwerkveranstaltungen	Anz.	8	2	8	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Betreuung nationale / internationale Besuchergruppen	Anz.	12	2	12	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Konzeption und Erstellung von Standortbroschüren / -printprodukten	Anz.	2	1	2	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Überarbeitung / Herstellung von Standortmarketing-Filmen	Anz.	1	1	1	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓

Produkt / Verantwortungsbereich	571100 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	Referatsleitung 800
Teilhaushalt / Ziele und Maßnahmen	2.08 Wirtschaftsförderung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zielangaben					Finanzdaten					Kennzahlen			Zielerreichung	Ampel	
		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)			
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.518			Erläuterungen der Org.-Einh.		
Vorträge / Präsentationen inkl. Messepräsentationen	Anz.	12	3	12	0	100	*	*	*	*	*	*	*	*	*		
Herausgabe Newsletter	Anz.	12	3	12	0	100	*	*	*	*	*	*	*	*	*		
Seitenaufrufe Internetpräsentation Offshore-Basis	Anz. >	40.000	11.776	40.000	0	100	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Die Internetpräsentation wird durch in-House-Pflege und Aktualisierung den jeweiligen Entwicklungen des Offshore-Sektors angepasst.	
allgemeine Einzelleistungen für Standortmarketing	Anz.	*	5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Die Anzahl und der dazugehörige Aufwand variieren ja nach Projekt und Arbeitsintensität (u.a. Zuarbeit für Unternehmen und Vereinigungen, die den Wirtschaftsstandort Cuxhaven präsentieren und bewerben)	

Erläuterungen:

Beratung und Betreuung

*1 **KMU = Richtlinie zur Förderung von Investitionen in kleine und mittlere Unternehmen / GRW = Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur / ESF = Europäischer Fond für regionale Entwicklung und Europäischer Sozialfond** (arbeitsmarktlisches Förderinstrument zur Unterstützung der Menschen in Europa)

Ergänzende Informationen

Ergänzende Informationen zum Produkt enthalten die regelmäßig im Ausschuss für Wirtschaft, Häfen und Tourismus (AfWHT) vorgestellten "Sachstandsberichte der Agentur für Wirtschaftsförderung", die den jeweiligen Niederschriften als Anlage beigefügt werden." (vgl. z.B. Sitzungen AfWHT 4/2012 v. 04.09.2012 - TOP 6, 5/2012 v. 13.11.2012 - TOP 5, 1/2013 v. 12.02.2013 - TOP 7)

Produkt / Verantwortungsbereich	541100	Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur inkl. Brücken	Fachbereichsleitung 5
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	2.50	Straße und Verkehr	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zielangaben						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					49.518			Erläuterungen der Org.-Einh.		

Erträge

Versicherungs-entschädigungen (ohne Gebäudeschäden)	*	*	*	*	*	*	25.000	561	25.000	0	100	✓	*	*	*	nicht vorhersehbar	✓
Versicherungs-entschädigungen (Verkehrseinrichtungen)	*	*	*	*	*	*	25.000	508	25.000	0	100	✓	*	*	*	nicht vorhersehbar	✓

Aufwendungen

Verkehrsrechner	*	*	*	*	*	*	10.000	142	8.100	-1.900	81	●	€ je Einwohner	0,16 €		Wartungsvertrag wird abgeschlossen	✓
Anmietung Fahrzeuge	*	*	*	*	*	*	25.000	3.168	13.000	-12.000	52	●	*	*	*	Prognose aufgrund der Ergebnisse des 1. Quartals angeglichen.	✓
Mietaufwand an 600	*	*	*	*	*	*	22.500	1.548	22.500	0	100	✓	*	*	*	Anforderung nach Bedarf	✓
Fahrzeughaltung	*	*	*	*	*	*	59.400	9.675	59.400	0	100	✓	*	*	*		✓

Unterhaltungsbereich

beseitigte Schadstellen Gemeindestraßen

Kasernenstraße - Asphalt	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	25.000	0	25.000	0	100	✓	€ je Einwohner für beseitigte Schadstellen an Gemeindestraßen insgesamt 15,15	1. allgemeine Erläuterung zu "beseitigte Schadstellen" insgesamt Die Durchführung der für 2013 geplanten Unterhaltungsarbeiten inkl. Ausschreibungen und Auftragsvergaben, sind zeitlich von der Genehmigung des städtischen Haushaltes abhängig!	🟡
Schulstraße - Asphalt	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	80.000	0	80.000	0	100	✓			🟡
Beethovenalle - Asphalt	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	80.000	0	80.000	0	100	✓			🟡
Werner-Kammann-Straße Asphalt	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	110.000	0	110.000	0	100	✓			🟡
Georg-Wolgast-Weg - Asphalt	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	60.000	0	60.000	0	100	✓			🟡
Nordfeldstraße - Asphalt	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	70.000	0	70.000	0	100	✓			🟡
Elfenweg - Plaster Gehweg	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	85.000	0	85.000	0	100	✓			🟡
Allensteiner Straße Pflaster Fahrbahn	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	30.000	0	30.000	0	100	✓			🟡
Wehrbergsweg Plaster Gehweg	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	45.000	0	45.000	0	100	✓			🟡

Produkt / Verantwortungsbereich	541100	Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur inkl. Brücken	Fachbereichsleitung 5
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	2.50	Straße und Verkehr	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Finanzdaten (€)					vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Kennzahlen		Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel		
		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Angaben der Org.-Einh.		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Angaben der Org.-Einh.		Produktivität	Wirtschaftlichkeit			Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen der Org.-Einh.
An der Schonung - Plaster Gehweg	Fertigstellung	31.12.2013				80	25.000	0	25.000	0	100	✓						⚠	
Material für Eigenleistung	*	*	*	*	*	*	140.000	21.090	140.000	0	100	✓						✓	
beseitigte Schadstellen Gemeindestraßen, nicht gewidmet	m	*	0	*	*	*	15.000	0	15.000	0	100	✓					kleinere Schadstellen werden nicht flächen- oder längenmäßig erfasst	✓	
beseitigte Schadstellen Kreisstraßen	m	*	2.116	*	*	*	54.000	2.116	54.000	0	100	✓					kleinere Schadstellen werden nicht flächen- oder längenmäßig erfasst	✓	
beseitigte Schadstellen Wirtschaftswege	m	*	1.085	*	*	*	51.000	1.085	51.000	0	100	✓					kleinere Schadstellen werden nicht flächen- oder längenmäßig erfasst	✓	
beseitigte Schadstellen Hauptstraßennetz	m	*	0	*	*	*	216.000	0	216.000	0	100	✓					kleinere Schadstellen werden nicht flächen- oder längenmäßig erfasst	✓	
Brückenbauwerke	Anzahl gesamt	56	56	56	*	*	54.000	0	54.000	0	100	✓	€ je Einwohner für Brücken u.a., 1,09				Brückenuntersuchungen in 2013 erfolgen noch	✓	
Unterhaltung im Rahmen der Entwässerung	*	*	*	*	*	*	50.000	0	50.000	0	100	✓							✓
Beschilderung und Bushaltestellen (Gemeindestr.)	*	*	*	*	*	*	35.000	4.730	35.000	0	100	✓						Schäden (auch Vandalismus) sowie Anfall verkehrsbehördlicher Anordnungen nicht prognostizierbar	✓
Beschilderung und Bushaltestellen (Kreisstr.)	*	*	*	*	*	*	15.000	2.277	15.000	0	100	✓						Schäden (auch Vandalismus) sowie Anfall verkehrsbehördlicher Anordnungen nicht prognostizierbar	✓
Straßenbeleuchtung: Erneuerung, Erweiterung, Unterhaltung, einschl. Schadensbearbeitung	Anzahl Lichtpunkte (Masten)	7.211	7.211	7.211	*	*	490.000	90.002	290.000	-200.000	59	⚪	€ je Einwohner	5,86			Reparaturen durch Witterungsschäden sind nicht vorhersehbar.	✓	
Straßenbeleuchtung: Bewirtschaftung	*	*	*	*	*	*	655.000	179.253	717.012	62.012	109	✓	€ je Einwohner	14,48			Bei der Bewirtschaftung gilt der Vorbehalt der Spitzabrechnung für 2013 im Januar/Februar 2014 durch EWE	✓	
Lärmschutzwände/ -wälle an Gemeindestraßen	m bzw. m²				*	*	27.000	19.944	27.000	0	100	✓	€ je Einwohner insgesamt für Lärmschutzwände/-wälle	1,15				✓	
Lärmschutzwände/ -wälle an Kreisstraßen	m bzw. m²				*	*	30.000	18.834	30.000	0	100	✓							
Straßenreinigung, Winterdienst und Mäharbeiten an Gemeindestraßen (Konten ...4455100 bis ...4455150)	zu pflegende m² insgesamt				*	*	991.100	200.414	991.100	0	100	✓	€ je Einwohner	20,01			Die Plandaten beruhen auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb Technische Dienste Cuxhaven - Grünflächen und Friedhöfe (600.2)	✓	
Grünpflege an Gemeinde-, Kreis-, Landesstraßen und Wanderwegen (Konten ...4455200 bis ...4455240)	zu pflegende m² insgesamt				*	*	780.600	195.120	780.600	0	100	✓	€ je Einwohner	15,76			Die Plandaten beruhen auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb Technische Dienste Cuxhaven - Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (600.1)	✓	

Produkt / Verantwortungsbereich	541100	Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur inkl. Brücken										Fachbereichsleitung 5	
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	2.50	Straße und Verkehr										siehe Haushaltsplan	

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung			
		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.								Erläuterungen der Org.-Einh.			

Lichtsignalanlagen	Anzahl gesamt	29	29	29	*	*	*	27.000	7.269	29.000	2.000	107	✓	€ je Einwohner	0,59	49.518	Angebote wurden angefordert	✓
--------------------	---------------	----	----	----	---	---	---	--------	-------	--------	-------	-----	---	----------------	------	--------	-----------------------------	---

Ergebnis

Zuschussbedarf für das Produkt (inkl. interner Leistungsverrechnung)	*	*	*	*	*	*	*	6.928.000	1.121.871	6.928.000	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	139,91 €		davon 1.008.800 € als interne Leistungsverrechnung an Produkt 538100-Abwasserbeseitigung für Straßenentwässerung	✓
--	---	---	---	---	---	---	---	-----------	-----------	-----------	---	-----	---	---------------------------------	----------	--	--	---

Investitionen

Fahrzeuge - geplante u. umgesetzte Maßnahmen	*	*	*	*	*	*	*	75.000	0	75.000	0	100	✓	*	*	*	Ausschreibung erfolgt nach Haushaltsgenehmigung	✓
Verkehrssignalanlagen	*	*	*	*	*	*	*	90.000	0	90.000	0	100	✓	*	*	*	Die Umsetzung der Maßnahme ist aus personellen Gründen zeitlich nicht abzusehen.	⚠
Schranke Steinmarner Str. / Neptunweg	*	*	*	*	*	*	*	16.000	0	0	-16.000	0	●	*	*	*	Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen.	✓
Straßenbeleuchtung	*	*	*	*	*	*	*	110.000	0	110.000	0	100	✓	*	*	*	Beauftragung erfolgt nach Haushaltsgenehmigung	✓
Neubau Gehweg K7 - Oxstedt	Baubeginn	ca. 08/2013	ca. 08/2013	ca. 08/2013	*	✓	25.000	0	25.000	0	100	✓	*	*	*	in Planung	✓	
	Fertigstellung	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	*	✓								*	*	*	vorbehaltlich Witterung	✓
Straßenbau Erneuerung Karkweg	Baubeginn				*	✗	900.000	0	0	-900.000	0	●	*	*	*	Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen.	●	
	Fertigstellung				*	✗								*	*	*		
Straßenbau Erneuerung Kasernenstraße	Baubeginn				*	✗	300.000	0	0	-300.000	0	●	*	*	*	Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen.	●	
	Fertigstellung				*	✗								*	*	*		
Straßenbau Erneuerung Beethovenallee	Baubeginn				*	✗	900.000	0	0	-900.000	0	●	*	*	*	Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen.	●	
	Fertigstellung				*	✗								*	*	*		
Straßenbau Erneuerung Schulstraße	Baubeginn				*	✗	360.000	0	0	-360.000	0	●	*	*	*	Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen.	●	
	Fertigstellung				*	✗								*	*	*		
Straßenbau - Umbau Altenwalder Chaussee - B 73 -	Baubeginn				*	✗	795.000	0	0	-795.000	0	●	*	*	*	Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen. Vgl. Sitzungsvorlagen 207/2012, 290/2012.	●	

Produkt / Verantwortungsbereich	541100	Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur inkl. Brücken	Fachbereichsleitung 5
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	2.50	Straße und Verkehr	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.	Angaben der Org.-Einh.	Angaben der Org.-Einh.	Angaben der Org.-Einh.		49.518	Erläuterungen der Org.-Einh.								
	Fertigstellung				*							*	*	*		
Nordersteinstraße - 3. BA Penzancer Platz	Baubeginn				*	230.000	0	0	-230.000	0	●	*	*	*	Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen.	●
	Fertigstellung				*							*	*	*		
Nordersteinstraße - 4. BA Penzancer Platz bis Hertie	Baubeginn				*	476.000	0	0	-476.000	0	●	*	*	*	Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen.	●
	Fertigstellung				*							*	*	*		
Brückenneubau Westerreihe	Baubeginn				*	380.000	0	0	-380.000	0	●	*	*	*	Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen. Geplant ist ein Abriss und Neubau der Brücke.	●
	Fertigstellung				*							*	*	*		
Beitragserhebung																
Grüner Weg	geplant	2014			*	85.000	*	*	*	*	*	*	*	*	nach Abschluss der Bauarbeiten in 2013	●
Karkweg	geplant	2014			*	360.000	0	0	*	*	*	*	*	*	Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen.	●
Kasernenstraße	geplant	2014			*	120.000	0	0	*	*	*	*	*	*	Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen.	●
Beethovenallee	geplant	2014			*	270.000	0	0	*	*	*	*	*	*	Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen.	●
Schulstraße	geplant	2014 2015			*	180.000	0	0	*	*	*	*	*	*	Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen.	●
Gehweg Altenwalder Chaussee - B 73 -	geplant				*	300.000	0	0	*	*	*	*	*	*	Die Erhebung von Straßenbaubeiträgen könnte für die Herstellung der Gehwege erfolgen. Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen.	●

Produkt / Verantwortungsbereich	126100 Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.70 Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Vorgabe / Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.							49.518	Erläuterungen der Org.-Einh.	

Erträge

Personalkostenerstattung vom Land für Schiffsbrandbekämpfung und technische Hilfeleistung auf Seeschiffen	*	*	*	*	*	*	510.000	0	510.000	0	100	✓	*	*	*	wird über FB 1.1 - Personalwesen gesteuert	✓
Entgelte für Hilfeleistungen (öffentl. rechtlich nach Kostenersatzsatzung)	*	*	*	*	*	*	50.000	0	50.000	0	100	✓	*	*	*		✓

Aufwendungen

Bauliche Unterhaltung der Feuerwache und der Feuerwehrrhäuser	*	*	*	*	*	*	125.300	36.214	125.300	0	100	✓	*	*	*	wird über FB 3 - Gebäude- und Grundstückswirtschaft gesteuert (inkl. Erneuerung Schlauchwaschanlage 30.000 €)	✓
Bewirtschaftung der Feuerwache und der Feuerwehrrhäuser	*	*	*	*	*	*	190.000	91.674	190.000	0	100	✓	*	*	*	wird über FB 3 - Gebäude- und Grundstückswirtschaft gesteuert (Ansatz 190.000 € abz. Bereich Rettungsdienst 58.700 €)	✓
Unterhaltung der Einrichtung und Geräte (inkl. Abrollcontainer)	*	*	*	*	*	*	12.900	4.612	12.900	0	100	✓	*	*	*		✓
Unterhaltung EDV	*	*	*	*	*	*	23.200	6.542	23.200	0	100	✓	*	*	*	wird über FB 1.3 - Elektronische Datenverarbeitung gesteuert	✓
Unterhaltung der Fahrzeuge	*	*	*	*	*	*	91.100	63.936	91.100	0	100	✓	*	*	*		✓
Betriebskosten für Fahrzeuge	*	*	*	*	*	*	45.000	7.998	45.000	0	100	✓	*	*	*		✓
Geschäftsaufwendungen	*	*	*	*	*	*	33.900	17.831	33.900	0	100	✓	*	*	*		✓
Aufwendungen für aktives Personal ohne Lehrentschädigungen	*	*	*	*	*	*	1.678.200	410.014	1.678.200	0	100	✓	*	*	*	wird über FB 1.1 - Personalwesen gesteuert	✓
Lehrentschädigungen	*	*	*	*	*	*	11.500	0	11.500	0	100	✓	*	*	*	wird über FB 1.1 - Personalwesen gesteuert	✓
Aus- und Fortbildung Berufsfeuerwehr (Maßnahmen + Mitarbeiter)	Anz. / Anz.	60	15	60	0	100	30.000	1.470	30.000	0	100	✓	*	*	*		✓
Dienst- und Schutzkleidung für die Berufsfeuerwehr	*	*	*	*	*	*	17.000	7.440	17.000	0	100	✓	*	*	*		✓
Aus- und Fortbildung Freiwillige Feuerwehr (Maßnahmen + Mitglieder)	Anz. / Anz.	25	1	25	0	100	18.500	3.117	18.500	0	100	✓	*	*	*		✓
Aus- und Fortbildung Jugendfeuerwehr (Maßnahmen / Mitglieder)	Anz. / Anz.	4	0	4	0	100	3.000	0	3.000	0	100	✓	*	*	*		✓
Dienst- und Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr	*	*	*	*	*	*	57.000	8.299	57.000	0	100	✓	*	*	*		✓

Produkt / Verantwortungsbereich 126100 Örtlicher Brandschutz Fachbereichsleitung 7

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen 3.70 Sicherheit und Ordnung siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung			
	Maßeinheit	Vorgabe / Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.			
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					49.518			Erläuterungen der Org.-Einh.			
Dienstaufwands- / Verdienstausfallentschädigungen	*	*	*	*	*	*	27.000	1.990	27.000	0	100	*	*	*				
Ergebnis																		
Zuschussbedarf für das Produkt (inkl. interner Leistungsverrechnung)	*	*	*	*	*	*	2.306.500	547.979	2.306.500	0	100	geplanter Zuschuss je Einwohner		46,58 €				
Investitionen																		
Fahrzeugbeschaffung (Investitionsbereich)	Anschaffungsdatum	2014	2014	2014	*	*	700.000	0	700.000	0	100	*	*	*				
Basisdaten																		
Berufsfeuerwehren	Anz.	1	1	1	0	100	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
Berufsfeuerwehr (Beschäftigte)	Anz.	59	67	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	67 Beschäftigte		
davon Beschäftigte im Tagesdienst	Anz.	*	5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	3 Beamte, 2 feuerwehrtechnische Angestellte		
davon Beschäftigte im Schichtdienst	Anz.	*	62	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	62 Beschäftigte im Schichtdienst		
davon Beschäftigte im Rettungsdienst	Anz.	*	12	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	Anz.	8	8	8	0	100	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
Freiwillige Feuerwehren	Anz.	12	12	12	0	100	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
Freiwillige Feuerwehr (aktive Mitglieder)	Anz.	409	409	409	0	100	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
Jugendfeuerwehren (aktive Mitglieder)	Anz.	96	96	96	0	100	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr	Anz.	42	42	42	0	100	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
Gefahrenvorbeugung (Vorbeugender Brandschutz)																		
brandschutztechnische Stellungnahmen für Genehmigungsbehörden	Anz.	30	24	80	50	267	*	*	*	*	*	*	*	*	*	(siehe auch SV 229/2012 Zukunftsvertrag, Anlage 2, Zusammenarbeit Lkr: - Vorbeugender Brandschutz) Prognose aufgrund der im 1. Quartal durchgeführten Stellungnahmen angepasst.		
Mitwirkungen bei Genehmigungen nach Gewerbe- u. Ordnungsrecht	Anz.	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
Mitwirkungen bei Überwachungen nach Bau-, Gewerbe- u. Ordnungsrecht	Anz.	10	5	15	5	150	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Prognose aufgrund der im 1. Quartal durchgeführten Stellungnahmen angepasst.		
Mitwirkungen bei Planungsverfahren	Anz.	*	5	15	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Prognose erfolgt aufgrund der im 1. Quartal durchgeführten Mitwirkungen.		
Beratungen	Anz.	32	10	32	0	100	*	*	*	*	*	*	*	*	*			

Produkt / Verantwortungsbereich	126100 Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.70 Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen			Zielerreichung	Ampel
	Maßeinheit	Vorgabe / Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.		
Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.518			Erläuterungen der Org.-Einh.		
Objekte, die der Brandsicherheitsschau unterliegen	Anz.	*	309	309	*	* *	*	*	*	*	* *	*	*	*			
Brandsicherheitsschau an Objekten durchgeführt	Anz.	*	2	25	*	* *	*	*	*	* *	*	*	*		Prognose erfolgt aufgrund der bisher durchgeführten Brandsicherheitsschauen.		
Brandschutzerziehung																	
geschulte Kinder- und Jugendgruppen	Anz.	6	8	32	26	533	●	*	*	*	* *	*	*	*	Prognose aufgrund der im 1. Quartal erfolgten Schulungen angepasst.	✓	
ausgebildete / informierte Personengruppen (Firmen, Privat, ...)	Anz.	4	0	4	0	100	✓	*	*	*	* *	*	*	*		✓	
Feuerlöschprüfungen (Hydranten, ...)	Std.	350	20	350	0	100	✓	*	*	*	* *	*	*	*	320 Stunden Hydranten- Brunnenüberprüfung mit 4 Einsatzkräften, Feuerlöschprüfung 30 Stunden mit 1 Einsatzkraft	✓	
Brandsicherheitswachen																	
Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen, Theatervorstellungen, u.ä., bei Brand- und Explosionsgefahr (z.B. Schweißarbeiten, ..)	Std. / ggf. Anz.	- / 39	- / 16	- / 50	*	* *		*	*	*	* *	*	*	*			
Abwehrender Brandschutz (Brandbekämpfung)																	
Kleinbrände a + b (gemäß DIN 14011: a = Einsatz von einem Kleinlöschgerät; b = Einsatz von nicht mehr als einem C-Rohr)																	
Brandeingsätze	Anz.	*	18	*	*	* *		*	*	*	* *	Einsätze je 1.000 Einwohner		0,36			
davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Vorgabe durch den Rat	z.B. 90%		*	*	85	⚠	Um die Feuerwehr verbindlich über ein Mindestsicherheitsniveau steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.								⚠	
überwachte Objekte nach Brandbekämpfung	Anz. / Std.	*	0	*	*	* *		*	*	*	* *	*	*	*			
Alarmierungen	Anz.	192	38	*	*	* *		*	*	*	* *	*	*	*			
Fehlalarmierungen	Anz.	7	21	*	*	* *		*	*	*	* *	*	*	*			
Einsätze BFw	Anz. / Std.	188	18	*	*	* *		*	*	*	* *	*	*	*			
Einsätze FFW	Anz. / Std.	4	2	*	*	* *		*	*	*	* *	*	*	*			
Einsätze BFw unter Beteiligung FFW	Anz. / Std.	100	15	*	*	* *		*	*	*	* *	*	*	*			

Produkt / Verantwortungsbereich	126100 Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.70 Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen			Zielerreichung
	Maßeinheit	Vorgabe / Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.518			Erläuterungen der Org.-Einh.

Mittelbrände (gemäß DIN 14011: gleichzeitiger Einsatz von 2-3 C-Rohren)

Brandeinsätze	Anz.	*	3	*	*	*	*	*	*	*	*	Einsätze je 1.000 Einwohner		0,06	Schutzzieldiskussion mit den politischen Gremien erforderlich! Siehe unter: Erläuterungen - Leistungsdaten/Kennzahlen - I. Leistungsstandard und II. Qualitätsstandard
davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Vorgabe durch den Rat	z.B. 90%		*	*	85	Um die Feuerwehr verbindlich über ein Mindestsicherheitsniveau steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.								
überwachte Objekte nach Brandbekämpfung	Anz. / Std.	*	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Alarmierungen	Anz.	192	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Fehlalarmierungen	Anz.	7	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Einsätze BFW	Anz. / Std.	188	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Einsätze FFW	Anz. / Std.	4	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Einsätze BFW unter Beteiligung FFW	Anz. / Std.	100	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	

Großbrände (gemäß DIN 14011: gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren)

Brandeinsätze	Anz.	*	0	*	*	*	*	*	*	*	*	Einsätze je 1.000 Einwohner		0	Schutzzieldiskussion mit den politischen Gremien erforderlich! Siehe unten: Erläuterungen - Leistungsdaten/Kennzahlen - I. Leistungsstandard und II. Qualitätsstandard
davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Vorgabe durch den Rat	z.B. 90%		*	*	85	Um die Feuerwehr verbindlich über ein Mindestsicherheitsniveau steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.								
überwachte Objekte nach Brandbekämpfung	Anz. / Std.	*	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Alarmierungen	Anz.	55	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Fehlalarmierungen	Anz.	42	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Einsätze BFW	Anz. / Std.	55	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Einsätze FFW	Anz. / Std.	26	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Einsätze BFW unter Beteiligung FFW	Anz. / Std.	26	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	

Produkt / Verantwortungsbereich	126100 Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.70 Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen			Zielerreichung
	Maßeinheit	Vorgabe / Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.518			Erläuterungen der Org.-Einh.

Technische Hilfeleistungen (Technische Hilfe)

Hilfseinsätze	Anz.	342	70	*	*	*	*	*	*	*	*	Einsätze je 1.000 Einwohner	1		
davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Vorgabe durch den Rat	z.B. 70%		*	*	85	Um die Feuerwehr verbindlich über einen Zielerreichungsgrad steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.						Schutzzieldiskussion mit den politischen Gremien erforderlich! Siehe unten: Erläuterungen - Leistungsdaten/Kennzahlen - I. Leistungsstandard und II. Qualitätsstandard		
davon	*	*	16	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Person Tür	*	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
davon	*	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Person Wasser Meer	*	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
davon	*	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Person Suche	*	*	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
davon	*	*	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Person Fahrstuhl	*	*	12	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
davon	*	*	6	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Ölspur 1	*	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
davon	*	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Ölspur 2	*	*	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
davon	*	*	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Öl Wasser	*	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
davon Gefahrgut Stadt	*	*	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
davon	*	*	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Tierretung 1	*	*	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
davon	*	*	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Tierretung 2	*	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
davon Tierkörperbeseitigung	*	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
davo VU EP	*	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
davon	*	*	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
First Responder	*	*	19	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
davon	*	*	19	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Sonstige technische Hilfe	Anz.	17	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Fehlalarmierungen - technische Hilfe	Anz. / Std.	331	69	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Einsätze BFW - technische Hilfe	Anz. / Std.	11	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Einsätze FFW - technische Hilfe	Anz. / Std.	129	22	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Einsätze BFW unter Beteiligung FFW - technische Hilfe	Anz. / Std.			*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	

Produkt / Verantwortungsbereich	126100	Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.70	Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Vorgabe / Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.		
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.518			Erläuterungen der Org.-Einh.	

Spezialeinsätze

Schiffsbrandbekämpfung	Anz. / Std.	*	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Höhenrettung	Anz. / Std.	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Sonstiges

Großeinsätze - Landkreis	Anz. + Std.	*	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
--------------------------	-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen:

Aufwand und Ertrag

Die Feuerwehr hat zum Ziel, Menschen im Rahmen zeitkritischer Einsätze (Hilfsfristen) aus Gefahren- oder Notsituationen zu retten. Um dies gewährleisten zu können, müssen entsprechende Ressourcen jederzeit abrufbereit sein. Zwangsläufig resultiert der Aufwand der Feuerwehr in wesentlichen Teilen aus Bereitstellungskosten, z.B. Personal, Fahrzeuge, Geräte (KGSt Bericht-Nr.: 5/1998, S.33) und nicht aus den Einsätzen selbst (KGSt Bericht 5/1999, S. 20).

Investitionen

Für die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Berufsfeuerwehr und Feuerwehr-Mitte wird ein Rüstwagen 2 für 500.000 € als Ersatzbeschaffung und für die FF-Groden ein LF 8/W für 200.000 € beschafft.

Leistungsdaten / Kennzahlen

Leistungsstandard

Der Leistungsstandard wird gekennzeichnet durch das I. Sicherheitsniveau und den II. Qualitätsstandard der Feuerwehr. Über das Berichtswesen könnten zukünftig Aussagen zum Leistungsstandard der Feuerwehr getroffen werden. Dies setzt Vorgaben durch die Politik und die Verwaltungsführung zur Hilfsfrist, zum angestrebten Zielerreichungsgrad in Bezug auf die Hilfsfrist und zur Einsatzstärke voraus. Diese stehen derzeit noch aus (KGSt Bericht-Nr.: 5/1999, S. 17).

I. Sicherheitsniveau

Bei zeitkritischen Einsätzen sind die das Sicherheitsniveau bestimmenden Faktoren die Hilfsfrist, die Wiederkehrzeit einer Risikosituation, die Einsatzkräfte und -mittel sowie der mögliche Einbezug der Freiwilligen Feuerwehr.

a) Hilfsfrist

- Die Hilfsfrist nach AGBG-Schutzzieldefinition ist die Zeitspanne zwischen Beginn der Notaufnahme und Eintreffen der Einsatzkräfte am Einsatzort und somit das wichtigste Planungs- und Qualitätsmerkmal für die Einsätze von Feuerwehr und Rettungsdienst. In den Gesetzen der Länder zum Rettungsdienst und Brandschutz sowie kommunalen Brandschutzbedarfsplänen werden Höchstwerte für die Hilfsfrist bzw. zusätzlich Schutzziele (Hilfsfrist und Personalstärke) beim Brandschutz festgelegt. Danach richtet sich die Dichte des Netzes an Rettungswachen und Feuerwehrstandorten sowie deren Personal- und Sachmittelausstattung. Die Einhaltung der Hilfsfrist kann durch die Einsatzdokumentationen der Leitstellen überprüft werden. Für Niedersachsen werden als Hilfsfrist 9,5 Minuten empfohlen.

- Die Hilfsfrist nach DIN 14011, Teil 9 Punkt 7 berücksichtigt, dass die häufigste Todesursache bei Brandtoten CO-Vergiftungen sind. Die Hilfsfrist ist danach definiert als Zeit zwischen dem Entstehen eines Schadensereignisses und dem Wirksamwerden der befohlenen Maßnahmen.

Produkt / Verantwortungsbereich	126100	Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.70	Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung
	Maßeinheit	Vorgabe / Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
											49.518	Erläuterungen der Org.-Einh.	

b) Wiederkehrzeit
Die Wiederkehrzeit sagt aus, in wie weit es möglich ist, bei Auftreten zweier Einsätze gleichzeitig agieren zu können.

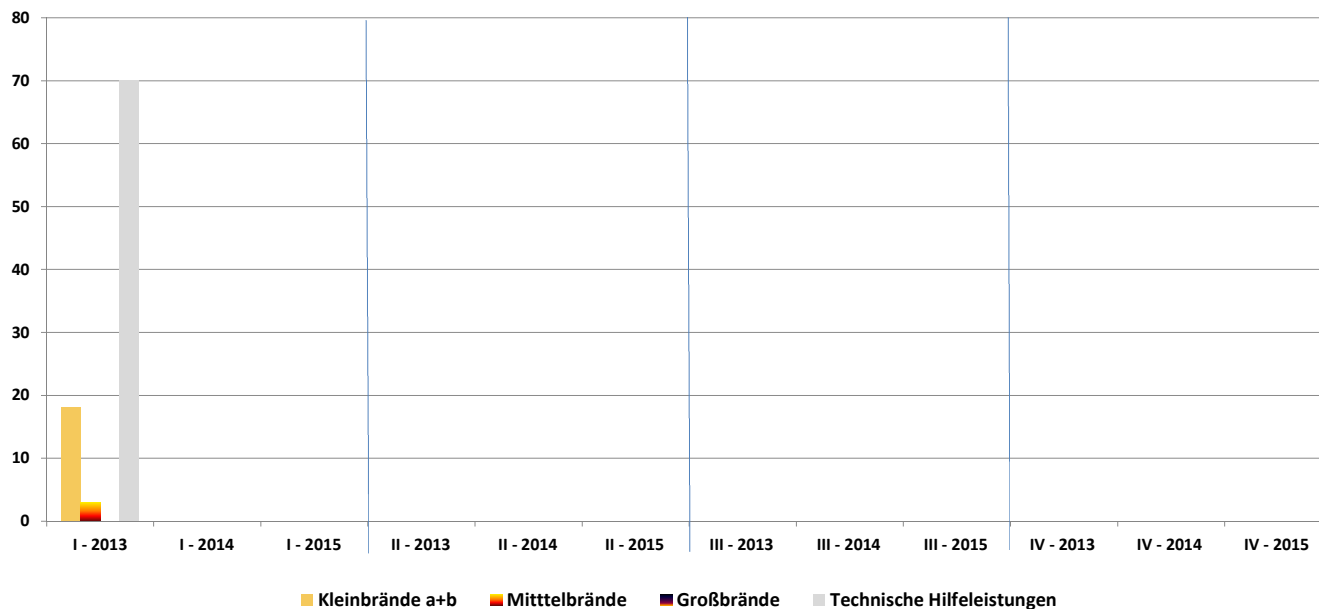
c) Anzahl der Einsatzkräfte und -mittel
Bei zeitkritischen Einsätzen ist auf eine bestimmte Situation bezogen entscheidend, innerhalb welcher Hilfsfrist welche Einsatzkräfte und -mittel an der Einsatzstelle eintreffen. Ergänzend ist entscheidend, wie häufig in % der Einsätze die erforderlichen Einsatzkräfte und -mittel an der Einsatzstelle eintreffen.

II. Qualitätsstandard

Der Qualitätsstandard wird im Wesentlichen durch das Personal geprägt. Insbesondere ist dies die über situationsbezogene Minderstausstattung hinausgehende Personalstärke und bereitgestellten Einsatzmittel, aber auch der Ausbildungsstand der Einsatzkräfte bezogen auf die jeweilige Funktion, deren Erfahrung sowie physische und psychische Leistungsfähigkeit.

Quartalsvergleiche

Einsätze 2013 - 2015	Kleinbrände a+b	Mittelbrände	Großbrände	Technische Hilfeleistungen
I - 2013	18	3	0	70
II - 2013				
III - 2013				
IV - 2013				
I - 2014				
II - 2014				
III - 2014				
IV - 2014				
I - 2015				
II - 2015				
III - 2015				
IV - 2015				



Produkt / Verantwortungsbereich	261100 Stadttheater					Fachbereichsleitung 8				
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.80 Kultur					siehe Haushaltsplan				

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität		
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.							49.518	Erläuterungen der Org.-Einh.	

Erträge

Eintrittsgelder gesamt - reguläre Aufführungen	*	*	*	*	*	*	100.000	10.144	100.000	0	100	✓	*	*	*	✓
Eintrittsgelder gesamt - besondere Aufführungen	*	*	*	*	*	*	0	23.814	0	*	*	*	*	*	*	✓
Erträge aus Mieten und Pachten	*	*	*	*	*	*	1.800	1.284	1.800	0	100	✓	*	*	*	✓

Aufwendungen

Werbung (Kto. 4271300)	(Kto.)	*	*	*	*	*	15.000	1.406	15.000	0	100	✓	*	*	*	✓
Bewirtschaftung (Kto. 4241000)		*	*	*	*	*	49.000	44.141	49.000	0	100	✓	*	*	*	✓
Honorare für reguläre Aufführungen		*	*	*	*	*	195.000	75.789	195.000	0	100	✓	*	*	*	✓
Honorare für besondere Aufführungen		*	*	*	*	*	0	31.787	0	0	*	*	*	*	*	✓
Aufwendungen für aktives Personal u. Versorgung		*	*	*	*	*	82.700	20.828	82.700	0	100	✓	*	*	*	Bewirtschaftung erfolgt über Fachbereich 1 - Verwaltungsdienste ✓

Haushaltsergebnis

Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	292.600	93.568	292.600	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner		5,91 €	✓
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---------	--------	---------	---	-----	---	---------------------------------	--	--------	---

Allgemeines / Basisdaten

Gesamtbesucher	Anz.	9.750	3.797	13.565	3.815	139	○	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Abonnenten	Anz.	373	373	373	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Anteil der Eintrittsgelder von Abonnenten an den Gesamteintrittsgeldern	%	70	70	70	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Eingliederung der "Döser Speeldeel" in das Stadttheater	Datum	01.07.2013	26.09.2013		*	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓

Theaterstücke (Aboveranstaltungen)

Angebote Veranstaltungen	Anz.	19	8	20	1	105	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
--------------------------	------	----	---	----	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Produkt / Verantwortungsbereich	261100 Stadttheater					Fachbereichsleitung 8				
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.80 Kultur					siehe Haushaltsplan				

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel		
		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität			Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.518					Erläuterungen der Org.-Einh.	
Besucher insgesamt	Anz.	4.351	2.015	5.315	964	122	○	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Ø Besucherzahl	Anz.	229	252	266	37	116	○	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Ø Auslastung der Stücke < 50%	Anz.	*	2	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Ø Auslastung der Stücke bis < 75%	50 % Anz.	*	2	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Ø Auslastung der Stücke 75% bis < 90%	Anz.	*	1	7	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Ø Auslastung der Stücke > 90%	Anz.	*	3	7	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
<u>Kindertheater (Kinder- und Jugendprogramm)</u>																		
Angebote Veranstaltungen	Anz.	8	0	11	3	138	○	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Besucher insgesamt	Anz.	2.280	0	3.350	1.070	147	○	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Ø Besucherzahl	Anz.	285	#DIV/0!	305	20	107	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Ø Auslastung der Stücke < 50%	Anz.	*	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Ø Auslastung der Stücke % bis < 75%	50 Anz.	*	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Ø Auslastung der Stücke 75% bis < 90%	Anz.	*	0	11	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Ø Auslastung der Stücke > 90%	Anz.	*	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
<u>Kleinkunstveranstaltungen (Kleinkunst / Kabarett)</u>																		
Angebote Veranstaltungen	Anz.	8	1	4	-4	50	✗	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	⚠
Besucher insgesamt	Anz.	880	130	850	-30	97	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Ø Besucherzahl	Anz.	110	130	213	103	193	○	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓

Prognose angepasst, da bisher keine weiteren adäquaten Angebote am Markt.

Produkt / Verantwortungsbereich	261100 Stadttheater					Fachbereichsleitung 8				
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.80 Kultur					siehe Haushaltsplan				

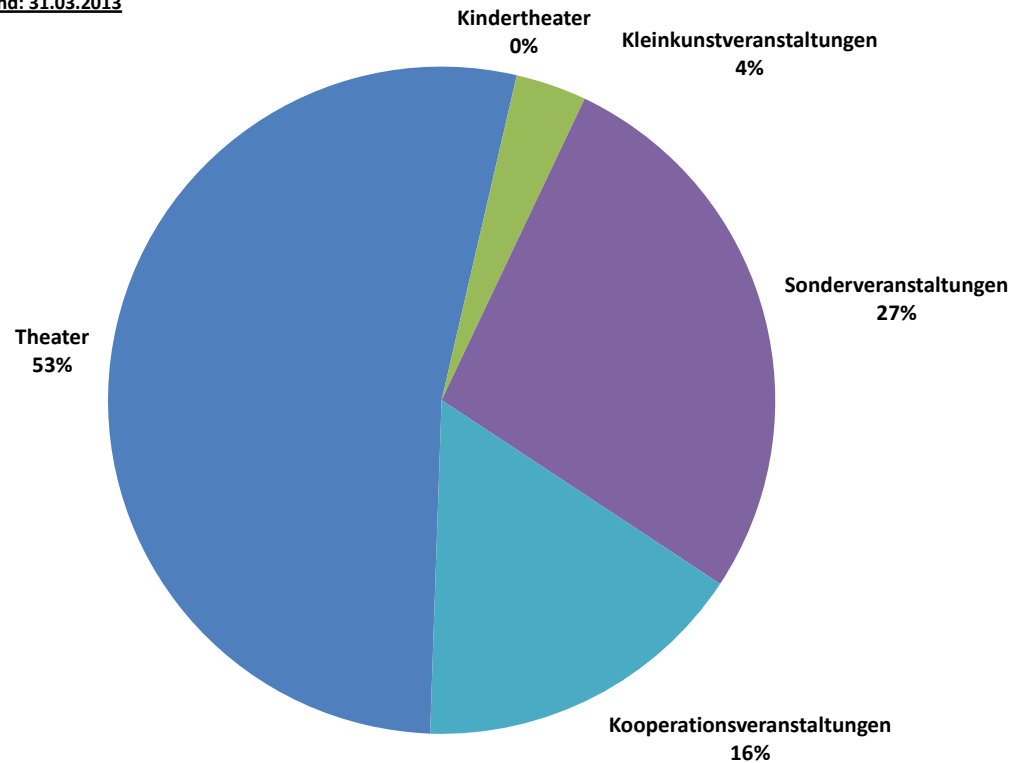
Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	Ampel		
		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit			Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					49.518					Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	
Ø Auslastung der Stücke < 50%																			
	Anz.	*	0	0	*	* *	*	*	*	*	* *	*	*	*	*				
Ø Auslastung der Stücke % bis < 75%																			
50	Anz.	*	0	2	*	* *	*	*	*	*	* *	*	*	*	*				
Ø Auslastung der Stücke 75% bis < 90%																			
	Anz.	*	0	0	*	* *	*	*	*	*	* *	*	*	*	*				
Ø Auslastung der Stücke > 90%																			
	Anz.	*	1	2	*	* *	*	*	*	*	* *	*	*	*	*				
Sonderveranstaltungen																			
Angebotene Veranstaltungen																			
	Anz.	6	3	4	-2	67	⊗	*	*	*	*	* *	*	*	*		Prognose angepasst, da bisher keine weiteren adäquaten Angebote am Markt.	⊕	
Besucher insgesamt																			
	Anz.	1.220	1.034	1.350	130	111	○	*	*	*	*	* *	*	*	*				✓
Ø Besucherzahl																			
	Anz.	203	345	338	-65	166	○	*	*	*	*	* *	*	*	*				✓
Ø Auslastung der Veranstaltungen < 50%																			
	Anz.	*	0	0	*	* *		*	*	*	*	* *	*	*	*				
Ø Auslastung der Veranstaltungen 50 % bis < 75%																			
	Anz.	*	0	0	*	* *		*	*	*	*	* *	*	*	*				
Ø Auslastung der Veranstaltungen 75% bis < 90%																			
	Anz.	*	0	0	*	* *		*	*	*	*	* *	*	*	*				
Ø Auslastung der Veranstaltungen > 90%																			
	Anz.	*	3	4	*	* *		*	*	*	*	* *	*	*	*				
Kooperationsveranstaltungen mit privaten Kulturträgern																			
Angebotene Veranstaltungen																			
	Anz.	4	2	9	5	225	○	*	*	*	*	* *	*	*	*				✓
Besucher insgesamt																			
	Anz.	1.200	618	2.700	1.500	225	○	*	*	*	*	* *	*	*	*				✓
Ø Besucherzahl																			
	Anz.	300	309	300	0	100	✓	*	*	*	*	* *	*	*	*				✓
Ø Auslastung der Veranstaltungen < 50%																			
	Anz.	*	0	0	*	* *		*	*	*	*	* *	*	*	*				
Ø Auslastung der Veranstaltungen 50 % bis < 75%																			
	Anz.	*	0	0	*	* *		*	*	*	*	* *	*	*	*				
Ø Auslastung der Veranstaltungen 75% bis < 90%																			
	Anz.	*	2	3	*	* *		*	*	*	*	* *	*	*	*				

Produkt / Verantwortungsbereich **261100 Stadttheater** Fachbereichsleitung 8

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen **3.80 Kultur** siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.518			Erläuterungen der Org.-Einh.		
Ø Auslastung der Veranstaltungen > 90%	Anz.	*	0	6	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		

Anteile am Besuchergesamtaufkommen - Stand: 31.03.2013



Produkt / Verantwortungsbereich	272100 Stadtbibliothek					Fachbereichsleitung 8				
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.80 Kultur					siehe Haushaltsplan				

Produktbereiche	Zielvorgaben							Finanzdaten					Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zielvorgaben und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.518			Erläuterungen der Org.- Einh.	

Erträge

Benutzungsgebühren	*	*	*	*	*	*	*	34.000	8.150	32.000	-2.000	94	🟢	*	*	*		🟢
Versäumnisgebühren u.a.	*	*	*	*	*	*	*	15.000	3.333	12.500	-2.500	83	🟡	*	*	*	Prognose aufgrund der Einnahmen im 1. Quartal angepasst.	⊖

Aufwendungen

Bauliche Unterhaltung	*	*	*	*	*	*	*	16.500	0	16.500	0	100	🟢	*	*	*	Zuständigkeit liegt beim FB 3	🟢
Bewirtschaftung	*	*	*	*	*	*	*	25.400	18.013	25.500	100	100	🟢	*	*	*		🟢
Medien für Bibliothek und Abgänge)	(Zu- Anz. jeweils	6.500	Zu 1770 Ab 2159	Zu 7700 Ab 7500	*	*	*	92.400	21.182	92.400	0	100	🟢	Verhältnis Zugänge : Abgänge		1 : 1		🟢
Werbung	*	*	*	*	*	*	*	500	0	500	0	100	🟢	*	*	*		🟢

Ergebnis

Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	*	758.600	166.082	758.600	0	100	🟢	geplanter Zuschuss je Einwohner		15,32 €		🟢
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---------	---------	---------	---	-----	---	---------------------------------	--	---------	--	---

Allgemeines + Bestand

Ausbildung Medien- und Informationsdienst	MA	1	1	1	0	100	🟢	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.		*	Zuständigkeit liegt beim FB 1.1	🟢
Jahresöffnungszeiten	Std.	1.700	433	1.700	0	100	🟢	*	*	*	*	*	*	Std. je 1.000 Einw. *1		34,3		🟢
Wochenöffnungszeiten	Std.	35	35	35	0	100	🟢	*	*	*	*	*	*	Min. je 1.000 Einw. *2		0,7		🟢
Medienbestand - insgesamt	Anz.	95.500	95.091	95.500	0	100	🟢	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.		1.929		🟢
Bücher, Zeitschriften	Anz.	62.300	61.712	62.300	0	100	🟢	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.		1.258		🟢
Videokassetten, DVDs, Blu Ray	Anz.	3.800	3.900	3.900	100	103	🟢	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.		79		🟢
Musikkassetten, CDs	Anz.	10.000	10.120	10.200	200	102	🟢	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.		206		🟢
Noten	Anz.	14.800	14.865	14.800	0	100	🟢	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.		299		🟢
Software, CD-ROMs	Anz.	1.200	1.080	1.100	-100	92	🟢	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.		22		🟢

Produkt / Verantwortungsbereich	272100 Stadtbibliothek	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.80 Kultur	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					49.518		Erläuterungen der Org.- Einh.		

Ausleihe + Kunden

Ausleihen	Anz.	385.000	104.691	397.800	12.800	103	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	8.033	✓
davon Bücher, Zeitschriften	Anz.	*	48.719	190.000	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Videokass., DVDs, Blu Ray	Anz.	*	16.079	58.000	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Musikkassetten, CDs	Anz.	*	36.924	140.000	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Noten	Anz.	*	1.642	5.000	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Software, CD-ROMs	Anz.	*	1.327	4.800	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Fernausleihen (Bücher, Zeitschriften)	Anz.	500	124	500	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	10	✓
Aktive Kunden - insgesamt	Pers-Anz.	5.700	1.750	5.700	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	115	✓
Besucher - insgesamt inkl. Mehrfachbesucher	Pers-Anz.	105.000	25.297	100.000	-5.000	95	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	2019	✓
Internetnutzer	Pers-Anz.	1.000	110	500	-500	50	✗	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	10	⚠

Veranstaltungen

Veranstaltungen - insgesamt	Anz.	180	52	190	10	106	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	4	✓
Teilnehmer - insgesamt	Pers-Anz.	3.600	2.230	5.000	1.400	139	○	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	26	⚠
Vorträge	Anz.	40	9	40	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1	✓
	Pers-Anz.	700	317	1.000	300	143	○	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	25	⚠
Lesungen	Anz.	5	2	5	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	0	✓
	Pers-Anz.	100	91	200	100	200	○	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	40	⚠
Ausstellungen	Anz.	6	2	6	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	0,1	✓
	Pers-Anz.	150	85	150	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	25	✓

Produkt / Verantwortungsbereich	272100 Stadtbibliothek	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.80 Kultur	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					49.518		Erläuterungen der Org.-Einh.	
Kindertheater	Anz.	1	2	3	2	300	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	0,1	Prognose aufgrund der Veranstaltungen im 1. Quartal angepasst.	
	Pers-Anz.	50	45	65	15	130	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	22	Prognose aufgrund der Teilnehmerzahl im 1. Quartal angepasst.	
Klassenführungen	Anz.	65	10	55	-10	85	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1	Prognose aufgrund der Nachfrage im 1. Quartal angepasst.	
	Pers-Anz.	1.300	201	1.000	-300	77	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	18	Prognose aufgrund der Teilnehmerzahl im 1. Quartal angepasst.	
Sonstige Veranstaltungen	Anz.	60	27	60	0	100	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1		
	Pers-Anz.	900	426	900	0	100	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	15		

Erläuterungen

Kennzahlen

*1, *2 Die Kennzahlen können bei wechselnder Einwohnerzahl als Basiswert für die Festlegung von neuen Öffnungszeiten dienen und für interkommunale Vergleiche herangezogen werden.

Vorbereitung der Zusammenlegung mit der Kreisfahrbücherei (Beginn der Umstellung der Systematik auf die "Allgemeine Systematik für Bibliotheken"). Die Maßnahmen sind abhängig von den weiteren Verhandlungen mit dem Landkreis. Weitere Maßnahmen sind im Bibliotheksprofil 2007 - 2015 beschrieben - vgl. SV 125/2007, Anlage 1, Ziffer 5.

Produkt / Verantwortungsbereich **365100 Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern** Fachbereichsleitung 9

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen **3.90 Bürgerservice und Jugend** siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten					voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Finanzdaten (€)					voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Kennzahlen			Zielerreichung	Ampel
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Produktivität		Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.		
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.518			Erläuterungen der Org.-Einh.	

Erträge

Zuweisung für Elternbeiträge vom Land (365100.3141000)	*	*	*	*	*	*	530.000	315.000	540.000	10.000	102	✓	*	*	*	Zuweisung wird nach Schuljahr (01.08. - 31.07.) berechnet. Angeordnet 1. - 10.13	✓
Zuschuss für Kita's im Stadtgebiet vom Lkr	*	*	*	*	*	*	2.500.000	0	2.500.000	0	100	✓	*	*	*		✓

Aufwendungen

Kita - evangelisch Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	11	11	11	0	*	6.478.000	3.902.000	6.478.000	0	100	✓	Zuschuss je Kita und Einwohner	11,89	Angeordnet 1. - 10.13	✓
	Anzahl genehmigte Plätze	989	888	938	-51	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Zusätzliche geplante Plätze siehe unten, Platzreduzierung in Groden
	noch belegbare Plätze	*	35	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	96,1	*	Plätze, die bereits für/ab 2013 verplant/vergeben sind, bleiben hier unberücksichtigt.
	tägliche Betreuungsstunden	*	5.206	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Kita - katholisch Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	2	2	2	0	*	1.266.400	744.100	1.266.400	0	100	✓	Zuschuss je Kita und Einwohner	12,79	Angeordnet 1. - 10.13	✓
	Anzahl genehmigte Plätze	225	219	234	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Zusätzliche geplante Plätze in St. Willehad 15 Plätze,
	noch belegbare Plätze	*	14	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	93,6	*	Plätze, die bereits für/ab 2013 verplant/vergeben sind, bleiben hier unberücksichtigt.
	tägliche Betreuungsstunden	*	1.390	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Kita - DRK Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	9	9	9	0	*	3.896.500	2.211.300	3.896.500	0	100	✓	Zuschuss je Kita und Einwohner	8,74	Angeordnet 1. - 10.13	✓
	Anzahl genehmigte Plätze	686	614	634	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	20 zusätzliche Plätze in Sahlenburg werden ab 08.2013 eingerichtet. Neubau Rathauswiese mit 15 zusätzlichen Plätzen. Planung für zwei weitere Krippengruppen liegen noch nicht vor.
	noch belegbare Plätze	*	40	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	93,5	*	Plätze, die bereits für/ab 2013 verplant/vergeben sind, bleiben hier unberücksichtigt.
	tägliche Betreuungsstunden	*	3.640	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	


Produkt / Verantwortungsbereich	365100	Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern					Fachbereichsleitung 9				
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.90	Bürgerservice und Jugend					siehe Haushaltsplan				

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel			
		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität			Wirtschaftlichkeit	Struktur-/ Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.518					Erläuterungen der Org.-Einh.		
Kita - AKB inkl. Spielkreise																			
Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	4	4	4	0	* *	1.149.500	598.175	1.149.500	0	100	✓	Zuschuss je Kita und Einwohner	5,80			Angeordnet 1. - 10.13	✓	
	Anzahl genehmigte Plätze	253	230	230	*	* *	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Spielkreis Groden, 20 Plätze, wurde geschlossen, weil nur geringe Nachfrage.		
	noch belegbare Plätze	*	4	*	*	* *	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	98,3	*	*	Plätze, die bereits für/ab 2013 verplant/vergeben sind, bleiben hier unberücksichtigt.		
	tägliche Betreuungsstunden	*	1.414	*	*	* *	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
Kita - Waldorf																			
Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	1	1	1	0	* *	204.600	121.390	204.600	0	100	✓	Zuschuss je Kita und Einwohner	4,13			Angeordnet 1. - 10.13	✓	
	Anzahl genehmigte Plätze	63	81	81	*	* *	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Schulkindgruppe 20 Plätze wurde kurzfristig eingerichtet.		
	noch belegbare Plätze	*	5	*	*	* *	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	93,8	*	*	Plätze, die bereits für/ab 2013 verplant/vergeben sind, bleiben hier unberücksichtigt.		
	tägliche Betreuungsstunden	*	364	*	*	* *	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
Sprachförderung, Ferienbetreuung u.a.																			
Zuschuss durch Stadt	Betreuungseinheiten (BE)	9.900	9.900	9.900	0	* *	100.000	59.333	100.000	0	100	✓	Zuschuss je Einwohner	2,02			Angeordnet 1. - 10.13		
Zuweisung für Elternbeiträge vom Land (365100.4318700)																			
		*	*	*	*	* *	530.000	312.970	540.000	10.000	102	✓	*	*	*	*	Angeordnet 1. - 10.13		
Ergebnis																			
Zuschussbedarf für das Produkt		*	*	*	*	* *	10.795.000	3.259.331	10.795.000	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	218,00 €					✓
Bestand und Veränderungen																			
Kindertagesstätten insgesamt	Anz.	27	27	27	*	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*			✓
belegbare Plätze insgesamt (Altersmischgruppen und Integrationsplätze berücksichtigt)	Anz.	2.216	2.032	2.127	*	96	⚠	*	*	*	*	*	*	*	*	*			

Produkt / Verantwortungsbereich	365100	Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.90	Bürgerservice und Jugend	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen			Zielerreichung	Ampel
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur-/ Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.		
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.518			Erläuterungen der Org.-Einh.	

Krippenplätze für Kinder unter 3 Jahren

Kinder 0 bis < 3 Jahre	Anz.	998	998	998	0	* * *	*	*	*	*	* *	Deckungsgrad geplant	Deckungsgrad aktuell	Deckungsgrad - Prognose	Einwohnerstand: 15.02.2013	
vorhandene Betreuungsplätze	Anz.	335	246	335	0	* * *	*	*	*	*	* *	34%	25%	34%		
Neubau Kita Altenbruch: 1 Krippengruppe	Baubeginn	01.10.2012	01.10.2012	01.10.2012	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
	Fertigstellung	01.10.2013	01.10.2013	01.10.2013	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
Neubau Kita Emmaus: 1 Krippengruppe	Baubeginn	01.10.2013	01.10.2013	01.10.2013	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
	Fertigstellung	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2014	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
Anbau Kita Lummerland: 1 Krippengruppe	Baubeginn	01.08.2013	01.08.2013	01.08.2013	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
	Fertigstellung	31.03.2014	31.03.2014	31.03.2014	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
Kita Döse: Umwandlung 1 Regelgr. in 1 Krippengr.	Baubeginn	08.04.2013	08.04.2013	08.04.2013	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
	Fertigstellung	31.08.2013	31.08.2013	31.08.2013	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
Kita Groden: Umwandlung 1 Regelgr. in 1 Krippengr.	Baubeginn	01.10.2013	01.10.2013	01.10.2013	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
	Fertigstellung	31.03.2014	31.03.2014	31.03.2014	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
Kita AKB: Umwandlung 1 Regelgr. in 1 Krippengr.	Baubeginn	01.08.2013	01.08.2013	01.08.2013	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
	Fertigstellung	31.03.2014	31.03.2014	31.03.2014	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
Anbau Kita St. Willehad: 1 Krippengruppe	Baubeginn	01.07.2013	01.07.2013	01.07.2013	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
	Fertigstellung	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
Neubau Kita Wilhelminenstraße inkl. Krippengruppe	Baubeginn	01.10.2013	01.10.2013	01.10.2013	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		
	Fertigstellung	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2014	*	* * *	*	*	*	*	* *	*	*	*		

Produkt / Verantwortungsbereich	365100	Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.90	Bürgerservice und Jugend	siehe Haushaltsplan

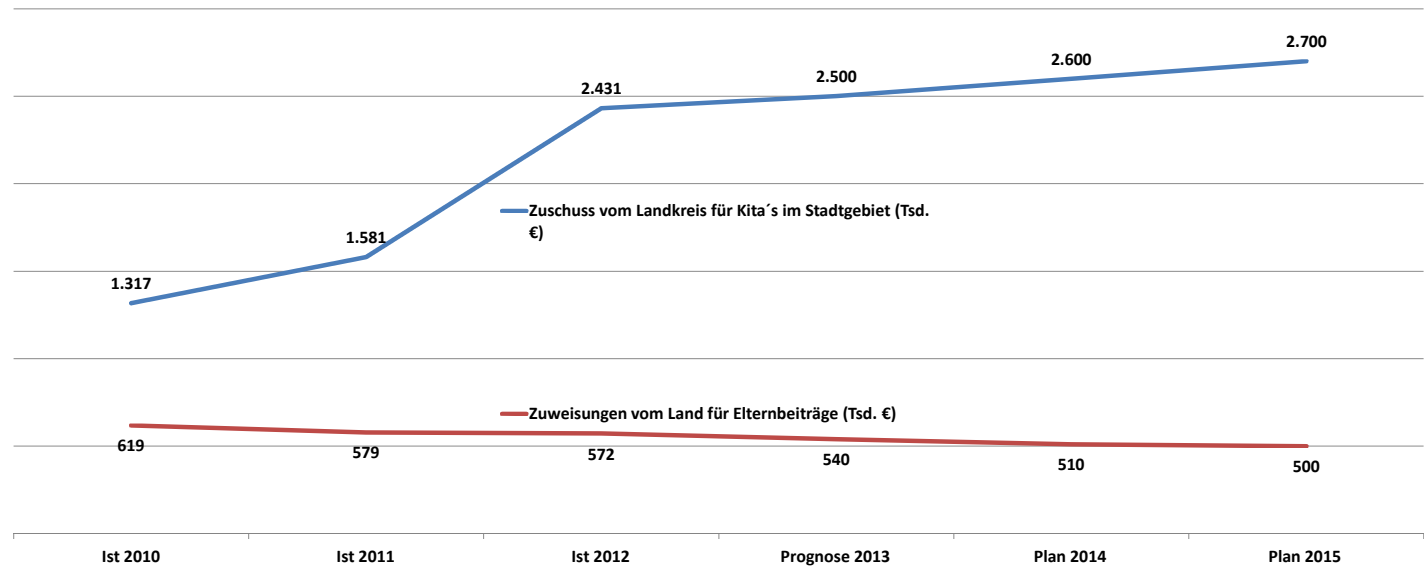
Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013	Wirtschaftlichkeit	Struktur-/ Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	
												49.518	Erläuterungen der Org.-Einh.	

Erläuterungen

Erträge

Den Zuschuss vom Landkreis erhält die Stadt für die Bereitstellung und den Betrieb von Kindertagesstätten auf ihrem Gebiet. Die Stadt unterhält keine eigenen Kindertagesstätten, sodass der Zuschuss bedarfsgerecht zur Förderung von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft verwendet wird.

Das Land erstattet den Eltern der Kita-Kinder für das Jahr vor der Einschulung die Elternbeiträge. Dies erfolgt in Form von Zuweisungen an die Kita's, die über die Stadt an die Kita's weitergeleitet werden. Für die Stadt handelt es sich hierbei um Transferzahlungen, die einerseits als Ertrag (365100.3141000) und andererseits als Aufwand (365100.4318700) im Haushalt zu berücksichtigen sind. Das Haushaltsergebnis wird dadurch grundsätzlich nicht berührt.



Produkt / Verantwortungsbereich **365100 Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern** Fachbereichsleitung 9

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen **3.90 Bürgerservice und Jugend** siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	
					voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel								Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
	Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.518		Erläuterungen der Org.-Einh.

Kennzahlen

Anteil an den genehmigten Gesamtplätzen

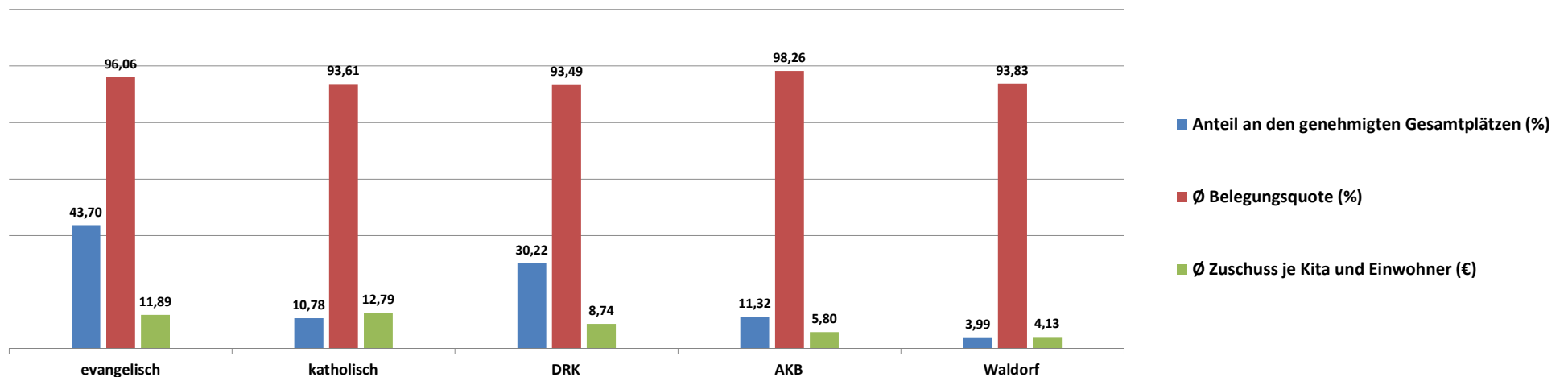
Die Anzahl der genehmigten Gesamtplätze aller Kindertagesstätten beträgt brutto **2.032**. Soweit in den Tageseinrichtungen Altersmischgruppen betrieben werden oder Integrationsplätze belegt sind, verringert sich rechnerisch die Anzahl der tatsächlich belegbaren Gesamtplätze.

Ø Belegungsquote

Die Belegungsquote berechnet sich aus der Anzahl der jeweils genehmigten Gesamtplätze abzüglich der zum Quartalsende noch belegbaren (nicht bereits verplanten) Plätze multipliziert mit 100 und wiederum dividiert durch die Anzahl der jeweils genehmigten Gesamtplätze. Die durchschnittliche Belegungsquote aller Kindertagesstätten liegt bei **95,18%**.

Zuschuss je Kita und Einwohner

Der Wert ergibt sich aus der jeweiligen Finanzdaten-Prognose, dividiert durch die Anzahl der jeweils vorgehaltenen Einrichtungen und die Einwohnerzahl. Die durchschnittliche Zuschuss je Kita und Einwohner liegt bei **9,72 €**.



Produkt / Verantwortungsbereich **366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH** Fachbereichsleitung 9

Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen **3.90 Bürgerservice und Jugend** siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit		
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.							49.519	Erläuterungen der Org.-Einh.	

Erträge

Zuweisung Mehrgenerationenhaus - Bund	*	*	*	*	*	*	*	30.000	0	30.000	0	100	✓				✓
Zuweisung Mehrgenerationenhaus - Land	*	*	*	*	*	*	*	5.000	0	5.000	0	100	✓				✓
Zuweisung Jugendarbeit - Landkreis	*	*	*	*	*	*	*	3.000	0	2.500	-500	83	⚠		geplante Zuweisung 2012 = 3.000,00 € gezahlte Zuweisung 2012 = 2.500,00 €, daher Prognose 2013 angepasst		✓
Kostenerstattung Ferienpass	*	*	*	*	*	*	*	37.000	0	37.000	0	100	✓				✓
Kostenerstattung Freizeitveranstaltungen	*	*	*	*	*	*	*	5.000	613	5.000	0	100	✓				✓

Aufwendungen

Bauliche Unterhaltung	*	*	*	*	*	*	*	202.100	3.733	202.100	0	100	✓		Die Aufgabe der baulichen Unterhaltung obliegt dem Zuständigkeitsbereich FB 3.2 - Hochbau.		✓
Offener Bereich im HdJ Konto (366100.4271100-Allg. Freizeithilfen) / Kto.366100.4271080	*	*	*	*	*	*	*	20.500	2.596	20.500	0	100	✓				✓
HdJ / MGH - wöchentliche Öffnungsstunden bis 22:00 Uhr im offenen Bereich	Anz.	29	29	29	0	100	✓	*	*	*	*	*	*				✓
HdJ / MGH - Anzahl Öffnungstage mit Öffnung nach 22:00 Uhr und an So.	Anz.	10	2	10	0	100	✓	*	*	*	*	*	*				✓
HdJ / MGH - jährliche Öffnungstage	Anz.	225	59	225	0	100	✓	*	*	*	*	*	*				✓
Begleitung + Betreuung von Veranstaltungen	Anz. wöchentl.	20	27	25	5	125	○	*	*	*	*	*	*				✓
MGH - Angebote in den Handlungsschwerpunkten	Anz.	16	16	16	0	100	✓	*	*	*	*	*	*				✓
Prävention	*	*	*	*	*	*	*	5.400	2.238	5.400	0	100	✓				✓
Projekttag mit Schulen	Anz.Tage	36	17	36	9	100	✓	*	*	*	*	*	*				✓
Elternabende	Anz.	10	1	5	-5	50	✗	*	*	*	*	*	*		Die Elternabende sind inhaltlich für 6. Klassen ausgelegt. Im Jahre 2013 wird es entgegen der Erwartungen weniger weniger 6. Klassen geben.		✓
Projekte im öffentlichen Raum	Anz.	2	0	2	0	100	✓	*	*	*	*	*	*				✓
Netzwerkarbeit mit anderen Trägern in der Stadt Cuxhaven	Anz. anderer Träger	12	3	12	0	100	✓	*	*	*	*	*	*				✓

Produkt / Verantwortungsbereich	366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH				Fachbereichsleitung 9			
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.90 Bürgerservice und Jugend				siehe Haushaltsplan			

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung			
		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.							49.519	Erläuterungen der Org.-Einh.		
Begleitung /Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger	Anz. Veranstaltungen	2	1	2	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*				✓
Organisation von Fortbildungen für Multiplikatoren	Anz. Veranstaltungen	2	1	2	0	100	✓	*	*	*	*	*	*				✓	
Jugendarbeit für Mädchen (Veranstaltungen)	Anz. wöchentl.	2	2	2	0	100	✓	2.500	23	2.500	0	100	✓				✓	
Beteiligung von Kindern + Jugendlichen (Maßnahmen)	Anz.	17	6	17	0	100	✓	1.500	322	1.500	0	100	✓				✓	
Jugendarbeit in den Stadtteilen (Mobile Jugendarbeit)	regelmäßige wöchentl. Angebote (Anzahl)	6	6	6	0	100	✓	900	98	900	0	100	✓				✓	
Ferienpassaktion	*	*	*	*	*	*	*	43.000	899	43.000	0	100	✓				Elternbeiträge und Zuwendungen des Landkreises Cuxhaven für Ferienpassaktionen siehe unter Kategorie: <u>Erträge</u>	✓
Ferienpass (Veranstalter)	Anz.	40	45	45	5	113	○	*	*	*	*	*	*				unvorhersehbar positive Entwicklung	✓
Ferienpass (eigene Veranstaltungen)	Anz.	35	0	50	15	143	○	*	*	*	*	*	*				unvorhersehbar positive Entwicklung	✓
Ferienpass (fremde Veranstaltungen)	Anz.	170	0	236	66	139	○	*	*	*	*	*	*				unvorhersehbar positive Entwicklung	✓
Ferienpass (Teilnehmer/-innen insgesamt)	Anz.	2.800	0	2.800	0	100	✓	*	*	*	*	*	*					✓
Zuschüsse zur Jugendarbeit freier Träger (Begegnungen, Fahr-ten, Freizeiten, intern. Jugendarb.)	Anz. Teilnehmertage	2.600	0	2.600	0	100	✓	2.000	0	2.000	0	100	✓				Haushaltsansätze könnten im Laufe des Berichtsjahres über den "Deckungskreis" vermischt werden (überschneidende Leistungen - von vornherein keine klare Trennung möglich)	✓
Internationale Jugendarbeit - eigene Maßnahmen (Teilnehmertage)	Anz. Teilnehmertage	250	0	250	0	100	✓	7.000	0	7.500	500	107	✓					✓
Zuschüsse an Musikschule (Basisförderung)	Anz. Schüler	0	*	*	*	*	*	25.000	0	25.000	0	100	✓				Die Meldung der Schüleranzahl erfolgt einmal jährlich im April.	✓
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Musikschule	Miete	*	*	*	*	*	*	47.500	0	47.500	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	1,46 €		siehe Erläuterungen	✓
Aus- und Fortbildung von Jugendgruppenleitungen (Maßnahmen)	Anz.	1	0	1	0	100	✓	2.100	0	2.100	0	100	✓					✓
Zuschüsse an Jugendring, Ring pol. Jugend, Jugendgruppen, Spielothek	Anz. geförderte Maßnahmen	8	0	8	0	100	✓	6.100	0	6.100	0	100	✓					✓

Produkt / Verantwortungsbereich	366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.90 Bürgerservice und Jugend	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Produktivität	Wirtschaftlichkeit	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.							49.519	Erläuterungen der Org.-Einh.

Ergebnis

Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	794.900	123.322	794.900	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	16,05 €	✓
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---------	---------	---------	---	-----	---	---------------------------------	---------	---

Erläuterungen

Erträge

Zuweisung Mehrgenerationenhaus - Bund	Bundeszuschuss aus Mitteln des Aktionsplanes Mehrgenerationenhäuser II
Zuweisung Mehrgenerationenhaus - Land	Landeszuschuss für das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II
Zuweisung Jugendarbeit - Landkreis	Zuwendungen des Landkreises Cuxhaven für auf die Stadt übertragene Jugendarbeit
Kostenerstattung Ferienpass	Elternbeiträge und Zuwendungen des Landkreises Cuxhaven für Ferienpassaktionen
Kostenerstattung Freizeitveranstaltungen	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen im Rahmen der Jugendarbeit und Teilnehmerbeiträge für Projektangebote und Workshops

Aufwendungen für die Musikschule

Bei den Zuschüssen an die Musikschule handelt es sich um eine direkte Basisförderung. Ergänzend trägt die Stadt als weiteren Zuschuss für die Musikschule die Miete für die Nutzung der Räumlichkeiten in der Ritzebütteler Schule. Bei den insgesamt eingeplanten Unterstützungen in Höhe von 72.500 € sind anteilige Personal- und Sachkosten nicht mit eingerechnet.

Neue Projekte ab 2013

Öffentliche Bücherwand im Haus der Jugend

Das Konzept einer "öffentlichen Bücherwand" gibt es bereits in vielen deutschen Städten. Auch im Haus der Jugend Cuxhaven gibt es seit Januar 2013 eine öffentliche Bücherwand mit der Möglichkeit des Büchertausches. In den vergangenen Wochen haben sich viele Bücher, teils aus privatem Besitz, angesammelt und stehen ab sofort zur unentgeltlichen Ausleihe. Das breite Spektrum reicht von aktuellen Kriminalromanen und Thrillern über Kinder- und Märchenbücher bis hin zu Klassikern aus der "Reader's Digest"-Reihe. Im offenen Bereich des Hauses der Jugend können Interessierte das Buch der Wahl kostenlos und ohne Anmeldung mitnehmen und entweder vor Ort oder zu Hause lesen. Dabei versteht sich von selbst, dass das Buch sorgfältig behandelt werden muss.

Zudem wird es die Besonderheit des Büchertausches geben. Möchte man sein heimisches Bücherregal um das ein oder andere Exemplar aus dem Haus der Jugend erweitern, kann man ein eigenes Tauschbuch anbieten. Dieses muss in einwandfreien Zustand sein und zum Themenkreis der vorhandenen Bücher passen. Dadurch verändert sich das Bücherangebot ständig. Außerdem wird jeden Monat der "Buchtipps des Monats", vorgestellt von der Stadtbibliothek Cuxhaven, aushängen. Dieses Buch wird dann in der Bücherei auszuleihen sein. Die Mitarbeiter des Hauses der Jugend freuen sich auf rege Annahme des neuen Angebots.

Produkt / Verantwortungsbereich	424100 Eigene Sportstätten	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.91 Schule und Sport	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Finanzdaten (€)					voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Kennzahlen			Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013		Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Produktivität	Wirtschaftlichkeit		Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)					
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.							49.518	Erläuterungen der Org.-Einh.			

Erträge

Entgelte für die Benutzung von Sportanlagen	Kto. 424100.2321000	*	*	*	*	*	*	4.000	790	3.000	-1.000	75	☒	*	*	*	Aufgrund der bisherigen Nachfrage nach Sportanlagennutzungen musste die Prognose angepasst werden.	☒
Mieten und Pachten	Kto. 424100.3411000	*	*	*	*	*	*	3.500	810	3.500	0	100	☑	*	*	*		☑
Pachten Clubheim	Kto. 424100.3411100	*	*	*	*	*	*	6.200	1.548	3.620	-2.580	58	☒	*	*	*	Der Pachtvertrag für das Clubheim Rot-Weiß wurde zum 31.05.2013 gekündigt. Ein/e Nachfolgpächter/in ist noch nicht bekannt.	☒
Interne Mieterstattung - Nutzung Turnhalle Grimmers-hörn durch Wichernschule	Kto. 424100.3811100	*	*	*	*	*	*	5.100	0	5.100	0	100	☑	*	*	*	Interne Umbuchung erfolgt am Jahresende.	☑

Aufwendungen

Unterhaltung bewegliches Vermögen in der Rundturnhalle	Kto. 424100.4221000	*	*	*	*	*	*	2.500	747	2.500	0	100	☑	*	*	*		☑
Bauliche Unterhaltung Rundturnhalle	Kto. 424100.4211000	*	*	*	*	*	*	102.100	2.256	102.100	0	100	☑	*	*	*	Zuständigkeit liegt beim FB 3.2 - Hochbau	☑
Bauliche Unterhaltung Hermann-Allmers-Halle	Kto. 424100.4211100	*	*	*	*	*	*	9.500	2.470	9.500	0	100	☑	*	*	*	Zuständigkeit liegt beim FB 3.2 - Hochbau	☑
Bauliche Unterhaltung Turnhalle Grimmershörn	Kto. 424100.4211200	*	*	*	*	*	*	10.700	397	10.700	0	100	☑	*	*	*	Zuständigkeit liegt beim FB 3.2 - Hochbau	☑
Bewirtschaftung Rundturnhalle	Kto. 424100.424100	*	*	*	*	*	*	103.000	33.373	113.300	10.300	110	☑	*	*	*	Evtl. durch Energiemehrverbrauch wegen Witterungsverhältnisse könnte der Ansatz nicht ausreichen.	☒
Bewirtschaftung Hermann-Allmers-Halle	Kto. 424100.4241100	*	*	*	*	*	*	20.400	7.407	22.440	2.040	110	☑	*	*	*	Evtl. durch Energiemehrverbrauch wegen Witterungsverhältnisse könnte der Ansatz nicht ausreichen.	☒
Bewirtschaftung Turnhalle Grimmershörn	Kto. 424100.4241200	*	*	*	*	*	*	61.500	10.232	67.650	6.150	110	☑	*	*	*	Evtl. durch Energiemehrverbrauch wegen Witterungsverhältnisse könnte der Ansatz nicht ausreichen.	☒
Bewirtschaftung Sportplätze inkl. Gebäuden	Kto. 424100.4241300	*	*	*	*	*	*	45.000	10.282	49.500	4.500	110	☑	*	*	*	Evtl. durch Energiemehrverbrauch wegen Witterungsverhältnisse könnte der Ansatz nicht ausreichen.	☒
Erstattung an 600 für Grünpflege Sportplätze	Kto. 424100.4455000	*	*	*	*	*	*	112.100	28.020	112.100	0	100	☑	*	*	*		☑
Erstattung an 600 für Grünpflege Sportplatz - Ortsrat Altenwalde	Kto. 424100.4455020	*	*	*	*	*	*	28.200	7.050	28.200	0	100	☑	*	*	*	Die Höhe der Erstattungen für Unterhaltungsarbeiten auf den städtischen Sportplätzen beruht auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb 600.2 "Technische Dienste Cuxhaven".	☑
Erstattung an 600 für Grünpflege Sportplatz - Ortsrat Sahlenburg	Kto. 424100.4455040	*	*	*	*	*	*	28.200	7.050	28.200	0	100	☑	*	*	*		☑

Ergebnis

Zuschussbedarf für das Produkt		*	*	*	*	*	*	737.300	140.984	737.300	0	100	☑	geplanter Zuschuss je Einwohner		14,89 €		
--------------------------------	--	---	---	---	---	---	---	---------	---------	---------	---	-----	---	---------------------------------	--	---------	--	--

Produkt / Verantwortungsbereich	424100 Eigene Sportstätten	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen	3.91 Schule und Sport	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Finanzdaten (€)					voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Kennzahlen		Zielerreichung	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 31.03.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013		Ist zum 31.03.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Produktivität	Wirtschaftlichkeit		Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.02.2013)				
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.518	Erläuterungen der Org.-Einh.			

Bestand und Veränderungen

bereitgestellte Sporthallen	Anzahl	24	24	24	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	Anzahl Sporthallen je 1.000 Einwohner	0,5	✓	
insgesamt vorhandene Sporthallenflächen (inkl. Hermann-Allmers-Halle)	m²	10.396	10.396	10.000	-396	96	✓	*	*	*	*	*	*	m² Sporthallenfläche je Einwohner	0,2	✓	
insgesamt bereitgestellte Sporthallennutzungszeiten pro Woche ohne Schulsport	Std.	1.654	1.654	1.700	46	103	✓	*	*	*	*	*	*	Wochenstunden je 1.000 Einwohner	33,4	Je nach Belegungsplan (im Sommerhalbjahr weniger Bedarf). ✓	
bereitgestellte Sportplätze	Anzahl	13	13	13	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	Anzahl Sportplätze je 1.000 Einwohner	0,3	✓	
insgesamt vorhandene Sportplatzflächen	m²	297.223	297.223	297.223	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	m² Sportplatzfläche je Einwohner	6,0	✓	
Zahl der in Vereinen organisierten Personen	Anzahl	13.000	12.698	12.698	-302	98	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Es können nur Jahresergebnisse bewertet werden, da entsprechende Zahlen der Sportorganisationen nur zum 31.12. erstellt werden. ✓
Fertigstellung Sportentwicklungsplan / Sportstättenbedarfsplan	Datum	30.06.2012	31.12.2013	31.12.2013	6 Monate		!	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Der Auftrag konnte wg. Genehmigung des Nachtragshaushaltes für 2012 erst im März 2013 erteilt werden. !

Erläuterungen

Aufwendungen

Die gesamte bauliche Unterhaltung der Sporthallen wird vom Fachbereich Gebäude- und Grundstückswirtschaft / Abteilung 3.2 Hochbau geplant und umgesetzt. Folglich bewirtschaftet die Abteilung 3.2 zentral auch die entsprechenden Haushaltsmittel.

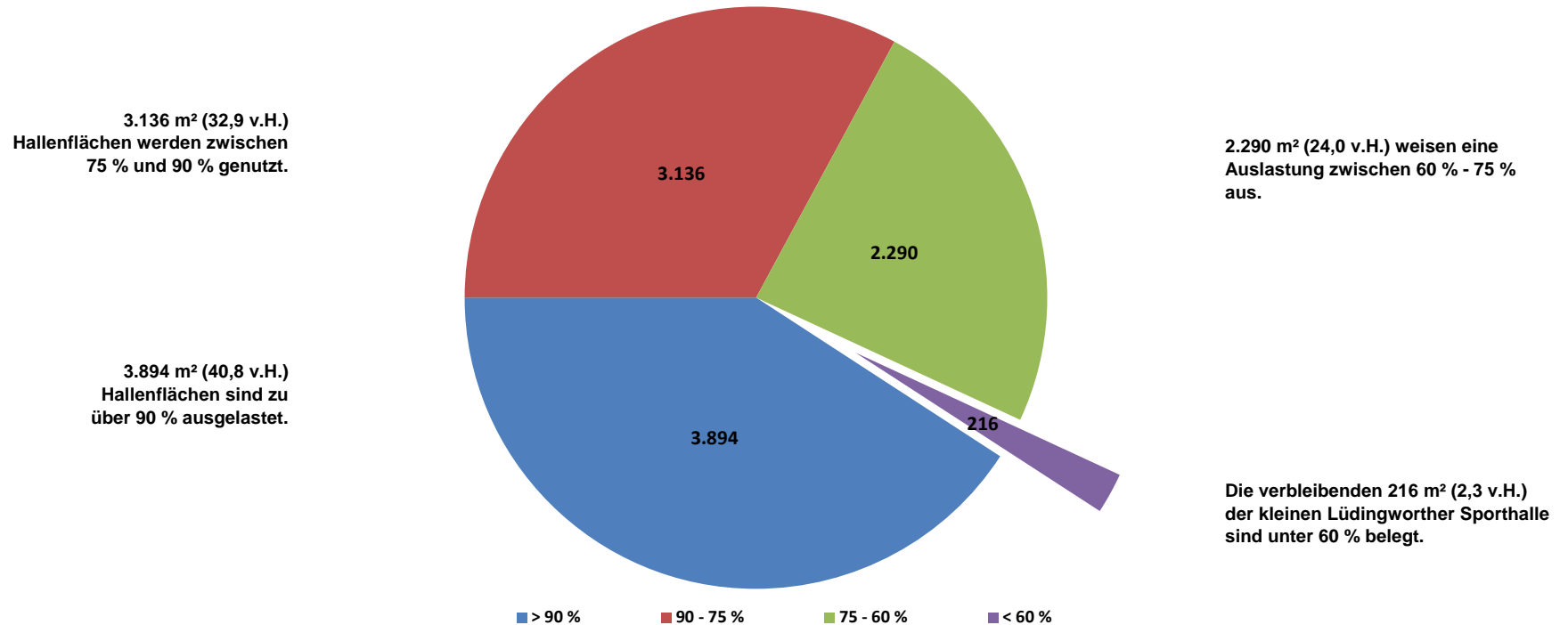
Der Aufwand für die Bewirtschaftung der Sporthallen dürfte insgesamt durch den Einbau neuer Technik und weiterer energetischer Baumaßnahmen reduziert werden können. Mit entsprechenden Planungsansätzen hierfür dürfte frühestens nach Vorlage der Ergebnisse aus dem in Auftrag gegebenen Sportentwicklungs- und Sportstättenbedarfsplan gerechnet werden.

Die Höhe der Erstattungen für Unterhaltungsarbeiten auf den städtischen Sportplätzen beruht auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb 600.2 "Technische Dienste Cuxhaven".

Bestand und Veränderungen

Von Seiten der Sportvereine besteht in den Wintermonaten eine sehr hohe Belegungsnachfrage für die Sporthallen. Um hier für alle Beteiligten ein optimales Belegungsergebnis erzielen zu können, wird mit "Sport in Cuxhaven - SiC" intensiv zusammengearbeitet.

Auslastung der insgesamt 9.536 m² (100 v.H.) Schulsporthallenflächen in den Wintermonaten "nach m²".



Auslastung der Schulsporthallen in den Wintermonaten "nach Nutzer + Stunden"

Die Belegung der Schulsporthallen zwischen den Schulen und den Vereinen stellt sich wie folgt dar:

Die Sporthallen können den Schulen und Sportvereinen für Ø rd. 72 Stunden pro Woche und Halle zur Verfügung gestellt werden. Die Schulen nutzen davon Ø rd. 26 Stunden (36 %). Von den verbleibenden 46 Stunden werden von den Vereinen Ø 31 Stunden (43 %) in Anspruch genommen. Ø bleiben demnach 15 Stunden (21 %) pro Woche und Halle ungenutzt .

Sportentwicklungs- und Sportstättenbedarfsplan

Die Verwaltung hat auf Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 11.10.2012 (SV 261/2012) die Erstellung eines Sportstättenbedarfsplans extern vergeben. Aus dem Ergebnis sollen Erkenntnisse für eine zukunftsorientierte Sportentwicklung in Cuxhaven gewonnen werden. Ob und in wieweit die Ergebnisse umgesetzt werden bzw. werden können, dürfte u.a. auch vom Verbleib der Schulen der Sekundarstufen I und II bei der Stadt Cuxhaven abhängig sein.